

DM



15,49



DM

25,49



pathTec

PlakatStudio[©] 4

Referenzhandbuch

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle genannten Firmen- und Produktbezeichnungen sind geschützte Handelsnamen und/oder Warenzeichen der entsprechenden Hersteller. Alle hier gezeigten Plakate sind Beispiele.

Programmautor: Dipl.-Ing. Pasquale de Luca
© 1993 - 2000 pathTec digital media GmbH • Hamburg / Germany

Ohne schriftliche Genehmigung von pathTec® digital media GmbH ist es verboten, das Programm und die Handbücher in irgendeiner Form oder in irgendeiner Weise elektronisch, mechanisch, magnetisch, manuell oder anders, ganz oder teilweise zu kopieren, zu vertreiben, weiterzugeben, umzuschreiben, in Datenbanken zu speichern oder in eine natürliche oder eine Computersprache zu übersetzen.

Internet: www.pathtec.de
eMail: info@pathtec.de

WAS IST NEU?	Seite 6
NEUERUNGEN VON 4.0 AUF 4.1	Seite 7
EINFÜHRUNG	Seite 8
ERSTE SCHRITTE	Seite 9
<i>In diesem Handbuch verwendete Konventionen</i>	Seite 9
<i>Systemvoraussetzung</i>	Seite 9
<i>Sonstige Voraussetzung</i>	Seite 9
HINWEIS ZU DEN PLAKATSTUDIOVERSIONEN	Seite 10
INSTALLATION	Seite 10
<i>Wichtig</i>	Seite 10
<i>Installation ausführen</i>	Seite 10
<i>wenn mit Lizenzschlüssel (Dongle):</i>	Seite 10
<i>PlakatStudio Einrichten</i>	Seite 10
VORGABEN	Seite 11
<i>Verzeichnis</i>	Seite 11
<i>Plakat-Verzeichnis</i>	Seite 11
<i>Extern-Datenbankverzeichnis:</i>	Seite 12
<i>Eingabe</i>	Seite 12
<i>Speichern nach Eingabe</i>	Seite 12
<i>Drucken nach Eingabe</i>	Seite 12
<i>Bei Eingabe Plakat zeigen</i>	Seite 12
<i>Plakat löschen vor Eingabe</i>	Seite 12
<i>System</i>	Seite 13
<i>Rahmen zeigen</i>	Seite 13
<i>Ränder zeigen</i>	Seite 13
<i>Mausdoppelklick</i>	Seite 13
<i>An Raster ausrichten</i>	Seite 13
<i>Vor löschen fragen</i>	Seite 13
<i>Rahmenvariable erhöhen</i>	Seite 13
<i>Schnittmarke zeigen</i>	Seite 13
<i>Schnittmarke im Rahmen</i>	Seite 14
<i>Bilder</i>	Seite 14
<i>Bilder zeigen</i>	Seite 14
<i>Bild-Gamma</i>	Seite 14
<i>Drucken</i>	Seite 15
<i>Druckverhältnis</i>	Seite 15
<i>Klebebereich (%)</i>	Seite 15
<i>Druckseitenmitte</i>	Seite 15
<i>In Druckspeicher drucken</i>	Seite 16
<i>Währung</i>	Seite 16
<i>2. Währung</i>	Seite 16
<i>Grundwährung</i>	Seite 16
PLAKAT-MODE	Seite 18
<i>PlakatStudio beenden</i>	Seite 19
<i>Seite löschen</i>	Seite 19
<i>Lupe (Zoom)</i>	Seite 20
<i>Layout Mode</i>	Seite 20
<i>Sichern von Plakaten</i>	Seite 20
<i>Plakat Datenbank</i>	Seite 20
<i>Layout Datenbank</i>	Seite 20
<i>Plakat Editor</i>	Seite 21
<i>Drucken</i>	Seite 22
DRUCKEN	Seite 24
<i>Kopien</i>	Seite 25
<i>Seitenformat</i>	Seite 25
<i>DIN-Seitengrößen</i>	Seite 25

<i>Auf Seite anpassen</i>	Seite 25
<i>Zoomdruck</i>	Seite 26
<i>Drucker Einrichten</i>	Seite 26
<i>Drucker einstellen</i>	Seite 26
<i>Drucker wechseln</i>	Seite 26
<i>In Druckspeicher drucken</i>	Seite 27
<i>Drucken 2</i>	Seite 27
<i>Optimierung (Professional)</i>	Seite 27
<i>Mit Trennblatt (Professional)</i>	Seite 27
<i>Filiale mischen (Professional)</i>	Seite 28
<i>Nach Druck autom. löschen</i>	Seite 28
<i>Infotext</i>	Seite 28
<i>Reorg:</i>	Seite 28
<i>Filiale:</i>	Seite 28
<i>Löschen:</i>	Seite 28
<i>Alles Löschen:</i>	Seite 28
<i>Drucken:</i>	Seite 28
<i>Druckoptimierung</i>	Seite 29
<i>Die Optimierungs - Philosophie vom Programm</i>	Seite 29

MENÜZEILE	Seite 30
<i>Datei</i>	Seite 31
<i>Neu (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 31
<i>Plakat laden... (Plakat-Mode)</i>	Seite 31
<i>Layout laden... (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 31
<i>Speichern (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 31
<i>Interne Datenbank (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 31
<i>Externe Datenbank (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 31
<i>Drucken (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 32
<i>Drucker einrichten... (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 32
<i>Version... (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 32
<i>Beenden (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 32
<i>Bearbeiten</i>	Seite 32
<i>Alles markieren (Layout-Mode)</i>	Seite 32
<i>Plakat Editor (Plakat-Mode)</i>	Seite 32
<i>Druckspeicher</i>	Seite 32
<i>Seite</i>	Seite 32
<i>Seitenformat / Ränder... [Strg]+[T] (Layout-Mode)</i>	Seite 33
<i>Seitengröße optimieren</i>	Seite 33
<i>Seitendruckgröße... (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 33
<i>Zoomdruck</i>	Seite 34
<i>An Raster ausrichten [Strg] + [R] (Layout-Mode)</i>	Seite 34
<i>Rastereinstellung...(Layout-Mode)</i>	Seite 34
<i>Rahmenvariablen erhöhen (Layout-Mode)</i>	Seite 34
<i>Rahmeninhalt übernehmen (Layout-Mode)</i>	Seite 34
<i>Seite neu aufbauen [Strg]+[W]</i>	Seite 34
<i>Rahmen (Layout-Mode)</i>	Seite 35
<i>Kopieren [Strg] + [C]</i>	Seite 35
<i>Einfügen [Strg] + [V]</i>	Seite 35
<i>Matrix [Strg] + [M]</i>	Seite 35
<i>Nach vorn setzen</i>	Seite 35
<i>Nach hinten setzen</i>	Seite 35
<i>Gruppieren</i>	Seite 35
<i>Gruppe auflösen</i>	Seite 36
<i>Zurück auf Originalgröße</i>	Seite 36
<i>Abfragereihenfolge zeigen (Plakat-Editor)</i>	Seite 36
<i>Rahmenbibliothek zeigen</i>	Seite 36
<i>Farbpalette zeigen</i>	Seite 36
<i>Farbpalette zurücksetzen</i>	Seite 36
<i>Extra (Plakat & Layout-Mode)</i>	Seite 36

Vorgaben	Seite 37
Eingabemaske einrichten	Seite 37
Filialen bearbeiten... (Nur bei Professional)	Seite 37
Bilddatenbank bearbeiten...	Seite 38
Bilder zeigen	Seite 38
Lizenz	Seite 38
LAYOUT-MODE	Seite 40
PlakatStudio beenden	Seite 41
Seite löschen	Seite 41
Lupe (Zoom)	Seite 42
Layout Aus	Seite 42
Sichern (Layout-Datenbank)	Seite 42
Layout laden (Layout-Datenbank)	Seite 42
Drucken	Seite 42
Neu	Seite 43
Plakat-Editor Abfragereihenfolge bestimmen	Seite 43
Edit	Seite 44
Variable	Seite 44
Standardtext	Seite 44
Rahmentyp	Seite 44
Zeichnung und Bild laden:	Seite 46
Positionen / Optionen	Seite 46
Rahmen Autofunktion	Seite 47
Umrechnungsfehler durch zirkulare Referenz	Seite 48
Umrechnung unterbinden	Seite 48
Listennummer:	Seite 49
Schrift und Farbe:	Seite 49
Hintergrund:	Seite 51
Löschen	Seite 52
Makro-Bibliothek	Seite 52
Einfügen	Seite 53
Löschen	Seite 53
Umbenennen	Seite 53
Text-Attributenänderung:	Seite 53
Schriftenkontrolle:	Seite 53
Schlüsselschutz (Paßwort): [Menu-Seite]	Seite 53
Kopieren:	Seite 53
Einfügen	Seite 53
Matrix-Kopie:	Seite 54
Rahmenwerkzeuge	Seite 54
Rahmenwerkzeuge ausschalten	Seite 54
Nach links ausrichten	Seite 55
Nach rechts ausrichten	Seite 55
Zur Mitte ausrichten	Seite 55
Nach oben ausrichten	Seite 55
Vertikal zentriert ausrichten	Seite 55
Nach unten ausrichten	Seite 55
Gleiche Breite	Seite 55
Gleiche Höhe	Seite 56
Vertikale Tabelle	Seite 56
Horizontale Tabelle	Seite 56
Attribute übernehmen	Seite 57
DATENBANK	Seite 58
PLAKAT- UND LAYOUT-DATENBANK	Seite 59
Allgemeine-Funktionen für Plakate und Layouts:	Seite 59
Alle Daten anzeigen / Filterfunktion	Seite 60
Liste	Seite 61
Laden	Seite 61

<i>Mehrfachauswahl</i>	Seite 61
<i>Daten löschen</i>	Seite 61
<i>Ändern</i>	Seite 61
<i>Suchen (Plakat-Mode)</i>	Seite 62
<i>Kopieren</i>	Seite 62
Optionen	Seite 62
<i>Reorg.Daten</i>	Seite 62
<i>Filialen</i>	Seite 62
<i>Drucken in den Druckspeicher</i>	Seite 63
Exportdatenbank	Seite 63
<i>Arbeiten mit der Exportdatenbank</i>	Seite 63
<i>Druckfilialen</i>	Seite 64
<i>Plakat-Editier-Mode</i>	Seite 64
BILDDATENBANK	Seite 64
<i>Mehrfachselektion</i>	Seite 65
<i>Löschen</i>	Seite 65
<i>Neu</i>	Seite 65
<i>Ändern</i>	Seite 65
<i>Dateiname</i>	Seite 65
Option	Seite 65
<i>Reorganisation</i>	Seite 65
<i>Bild-Import</i>	Seite 65
FILIALEN	Seite 66
<i>Filialen (Professional)</i>	Seite 67
<i>Randbemerkungen</i>	Seite 67
<i>Vorbereitung</i>	Seite 67
<i>Einfügen</i>	Seite 67
<i>Löschen</i>	Seite 67
<i>Ändern</i>	Seite 67
<i>Plakaten den Filialen zuweisen</i>	Seite 68
<i>Filialen im Druckspeicher</i>	Seite 68
<i>Filialenbearbeitung in der Datenbank</i>	Seite 68
<i>Filialen kopieren</i>	Seite 68
<i>Filialen löschen</i>	Seite 69
PLAKAT-SYSTEM-TRANSFER	Seite 70
<i>PST-Backup</i>	Seite 71
<i>Bedienung:</i>	Seite 71
<i>PST-Restore</i>	Seite 72
<i>Bedienung:</i>	Seite 72
DFÜ-VERBINDUNG	Seite 74
<i>Einführung</i>	Seite 75
DFÜ-Sender	Seite 75
<i>Extern</i>	Seite 75
<i>Plakate</i>	Seite 75
<i>Layouts</i>	Seite 75
<i>Bilder</i>	Seite 75
<i>Systemdaten</i>	Seite 76
<i>Analyse Layout mit Filialenbezug:</i>	Seite 76
<i>Filiale</i>	Seite 76
Start	Seite 76
DFÜ-Empfänger	Seite 77

Was ist Neu?

Neuerungen von 4.0 auf 4.1

Neben Detailverbesserungen sind folgende neue Funktionen hinzugefügt worden:

- Das bekannte Bildformat **JPEG** kann nun geladen werden. Dieses Format wird in erster Linie von Digital-Kameras unterstützt. Zudem sind die Bildgrößen gegenüber anderen Formaten angenehm klein.
- **ZOOM:** Die Plakat- und Layoutseite auf dem Bildschirm kann mittels Lupe vergrößert werden.
- Druck-Zoom: Zusätzlich zum 4- und 16fach-Zoom kann auch ein **2-fach-Zoom** gewählt werden.
- Schnelle Schriftenkontrolle via Rahmen-Bibliothek
- Plakat-Editor: Die **Reihenfolge** der Variablen-Rahmen kann nun bestimmt werden. Insbesondere für Plakate mit mehreren Preisen ist dieses ein Vorteil.

Einführung

Erste Schritte

Das Referenzhandbuch ist ein Nachschlagewerk für das Erstellen von Plakaten mit dem Programm **PlakatStudio** für Windows. In den folgenden Abschnitten erhalten Sie einige wichtige Hinweise, die Ihnen bei der Arbeit mit diesem Handbuch helfen werden.

In diesem Handbuch verwendete Konventionen

Die folgenden einfachen Konventionen werden im Handbuch verwendet. Dadurch sind die gewünschten Informationen schnell zu finden:

- Neue Begriffe, die Namen von Menüs, Fenstern, Funktionen, Dialogfenstern und Tasten stehen in *Kursivschrift*.
- "Klicken" bedeutet, daß der Mauszeiger zur gewünschten Stelle bewegt und dann einmal kurz die linke Maustaste gedrückt wird.
- "Ziehen" bedeutet, daß die linke Maustaste gedrückt gehalten und dabei der Mauszeiger zu einer anderen Stelle bewegt wird.
- Können Befehle auf verschiedene Arten aufgerufen werden, wird es wie bei diesem Beispiel dargestellt:

⇒ **Taste: [ALT] + [F4]**

⇒ **Menüzeile: Datei + Beenden**

- In Ecken umschlossene Zeichen ([]) stehen für Tasten. Hier gilt:
[Strg]-Taste ist die *Steuerungs-Taste* (auch *Control* oder *Ctrl*).
Die **[Alt]-Taste** ist die *Alternativ-Taste*, links neben der Leertaste.
[Shift]-Taste ist die *Umschalt-Taste* für Großschrift.
Die **[F1] bis [F12]-Tasten** sind die Funktionstasten.

Systemvoraussetzung

Um mit *PlakatStudio* arbeiten zu können, benötigen Sie:

- Einen PC-Computer mit Intel-Pentium® oder besser.
- Microsoft Windows™ 95/98 oder Microsoft WindowsNT™ (ab 4.0)
- Eine Maus
- Mindestens 16 MB Hauptspeicher (32 MB empfohlen)
- VGA-Grafikkarte mit 800 x 600 Punkten Auflösung.
- TrueType Schriften (Windows-Schriften). Bei WindowsNT Schriften auf Tauglichkeit prüfen.
- Harddisk mit mindestens 30 MByte freiem Speicher.
- CD-ROM für die Installation.

Sonstige Voraussetzung

In diesem Handbuch wird nicht erklärt, wie Sie unter MS-Windows Druckertreiber laden, Systemeinstellungen ändern, Menü-Optionen aktivieren oder Einträge in Dialogboxen vornehmen.

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Umgang mit MS-Windows haben, so lesen Sie bitte in Ihren MS-Windows-Handbüchern nach oder besorgen Sie sich ein entsprechendes Buch. Literatur zu Windows und DOS ist in jeder größeren Buchhandlung erhältlich.

Hinweis zu den PlakatStudioVersionen

PlakatStudio wird in vier Versionen ausgeliefert: **Professional-**, **Filial-**, **Basis-** und **Starterversion**. Sie unterscheiden sich nur im Funktionsumfang. Die **Professionalversion** verfügt über alle Funktionen, wie sie im Referenzhandbuch aufgezeigt sind. Die **Filialenversion** entspricht der Professionalversion, jedoch ohne Layouter. Die **Basisversion** entspricht der Professionalversion, jedoch ohne Filialverwaltung und DFÜ-Anbindung. Die kleinste Version, die **Starterversion**, entspricht der Basisversion mit Einschränkungen, ist jedoch ein idealer Einstieg für kleine Betriebe.

Beachten Sie bitte deshalb die Angaben im Referenzhandbuch und vergleichen Sie die Einstellungen gegenüber der eingesetzten Version.

Installation

Wichtig

Bevor Sie die Disketten auspacken, und PlakatStudio installieren, lesen Sie vorher unbedingt die Lizenzvereinbarung. Durch das Öffnen des Siegels auf der Diskettenpackung erklären Sie sich mit den Bedingungen in der Lizenzvereinbarung einverstanden. **Wenn Sie mit den Bedingungen nicht einverstanden sind**, geben Sie die ungeöffnete Diskettenpackung und alle anderen Teile des Produktes unverzüglich an Ihren Händler zurück.

Installation ausführen

PlakatStudio wird in zwei Varianten ausgeliefert: Mit einem Lizenzschlüssel (Hardware Schlüssel), bzw. mit der Möglichkeit das Programm mit einer Seriennummer freizuschalten. Ohne Dongle oder Freischaltung kann PlakatStudio nur im Demo-Mode betrieben werden. D.h. außer dem Speichern und Drucken können alle Funktionen benutzt werden.

Bevor Sie PlakatStudio starten können, muß...

wenn mit Lizenzschlüssel (Dongle):

1. der PlakatStudio-Schlüssel an dem Computer installiert werden. Entweder direkt zwischen Schnittstellen-Ausgang und Drucker-Kabel oder auf einem freien Ausgang LPT1: bis LPT3: , oder als USB-Schlüssel im USB-Port.
2. das Programm und die Systemdateien per **SETUP** auf die Harddisk kopiert werden. Nachdem der PlakatStudio-Schlüssel (optional) am Rechner aufgesteckt worden ist, kann Windows95/98 gestartet werden. Anschließend PlakatStudio installieren:

Hierzu sind folgende Schritte durchzuführen:

Das Programm wird auf einer CD ausgeliefert. Starten Sie bitte von der CD das Programm **Setup** und folgen Sie bitte der Anweisungen.

Jetzt können Sie das Verzeichnis und/oder das Laufwerk von PlakatStudio bestimmen. Voreingestellt ist **C:\PlakatStudio**. Ändern Sie nun die Vorgabe, oder klicken Sie auf **[Weiter]**. Hiernach werden dann die Arbeitsverzeichnisse erstellt und alle Programmteile kopiert.

Das Handbuch liegt im PDF-Format (Adobe Acrobat®) vor und wird in das PlakatStudio-Verzeichnis **BIN** angelegt. Zum lesen benötigen Sie das Programm Adobe Acrobat® Reader, daß kostenfrei auf der CD beiliegt. Wenn nicht schon vorhanden, können Sie das Programm nachinstallieren.

Auf dem Bildschirm sehen Sie eine neue Gruppe mit dem Namen *PlakatStudio*. In der Gruppe steht nun das *PlakatStudio-Icon* zum Anklicken bereit.

PlakatStudio Einrichten

Nachdem Sie das Programm gestartet haben, können Sie jetzt weitere Parameter einstellen. Als erstes sollten Sie die Überschriften der Datenbank definieren: Klicken Sie unter **Menü + Extra** den Unterpunkt: **Eingabemaske einrichten** an (nur im Layoutmode). Es öffnet sich ein Eingabeformular für die Fragetext 1 bis 6. Die Suchkriterien können frei gewählt werden. So hat jede Firma Ihre eigenen Vorgaben, so daß diese Felder frei geblieben sind. Die folgenden Gruppierungen können nur eine Empfehlung sein:

1. ArtNr.
2. EAN
3. SerNr.
4. Abteilung

Hinweis: Bitte legen Sie eine sinnvolle Belegung fest, da diese Belegungsreihenfolge im weiteren Betrieb nicht mehr geändert werden kann. Wenn Sie Plakate in die Datenbank ablegen, bleiben diese Suchkriterien-Reihenfolgen für jedes Plakat erhalten. Bei einer Reihenfolgenänderung müssen Sie dann alle Plakate per Hand ändern.

Selbstverständlich können Sie die Überschriften ständig ändern z.B. *Abt.* statt *Abteilung*.

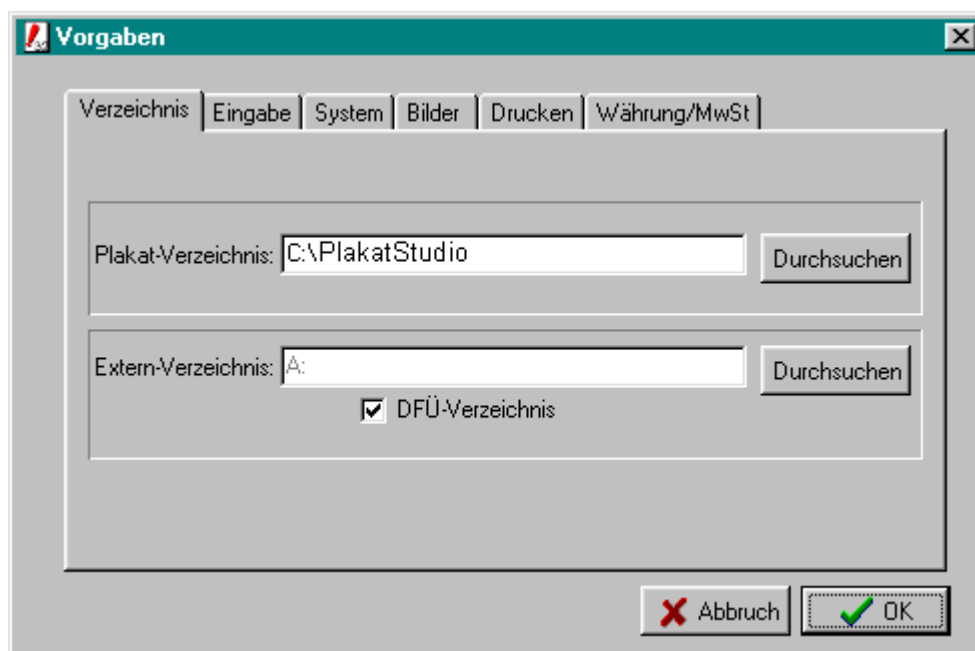
Die weiteren Parameter in der **Vorgabe** (Menü + Extra + Vorgaben) und ggf. **Filialen** sollten Sie erst an einem späteren Zeitpunkt einstellen, wenn Sie sich weiter in das Programm eingearbeitet haben.

Vorgaben

Menüpunkt: **Extra + Vorgaben**

In dem Vorgabefenster können spezielle Einstellungen standardmäßig voreingestellt werden. Durch Anklicken des Kästchens mit der Maus, wird die Einstellung aktiviert, bzw. deaktiviert.

Verzeichnis



Plakat-Verzeichnis

Plakat-Pfad. Hier sind die folgenden Verzeichnisse erreichbar:

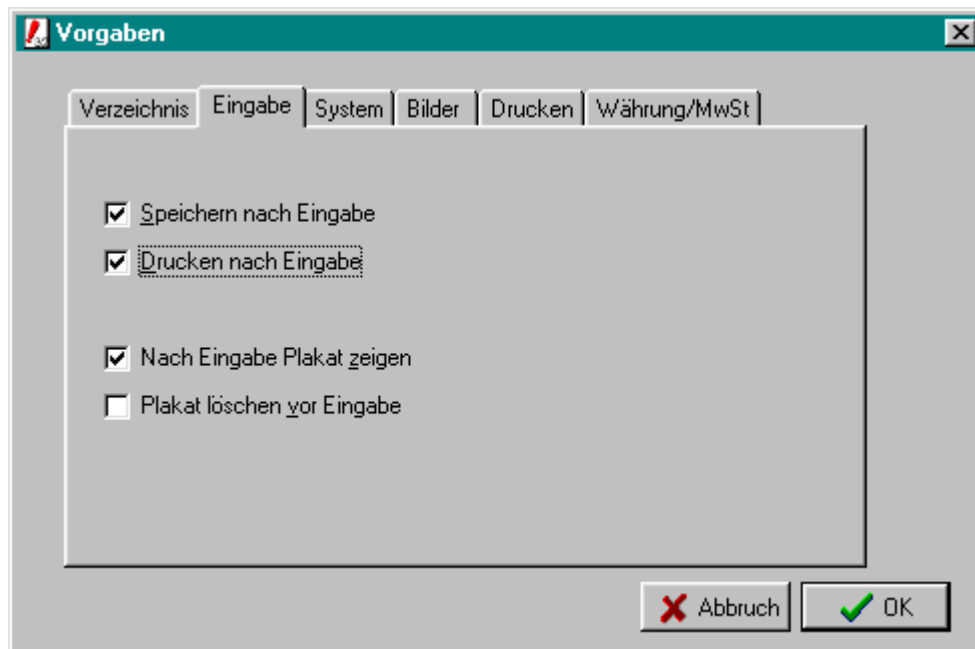
- PIC: Bilder und Grafik-Verzeichnis.
- BASE: Datenbankverzeichnis.

Standardvorgabe ist **C:\PlakatStudio**.

Extern-Datenbankverzeichnis:

Datenbankverzeichnis für das Austauschen von Plakat- und Layoutdaten für z.B. für Filialen (Voreingestellt ist A:). Für die DFÜ-Anbindung klicken Sie auf DFÜ-Verzeichnis. (Siehe Kapitel DFÜ-Anbindung).

Eingabe



Speichern nach Eingabe

Nach der Eingabe der Variablen im Plakat-Mode **[F5]**, bzw. **[Plakat-Editor]** wird automatisch das Plakat-Speicher-Fenster geöffnet.

Drucken nach Eingabe

Nach der Eingabe der Variablen im Plakat-Mode **[F5]**, bzw. **[Plakat-Editor]** und evtl. nach dem *Speichern nach Eingabe*, wird anschließend das Druck-Fenster geöffnet.

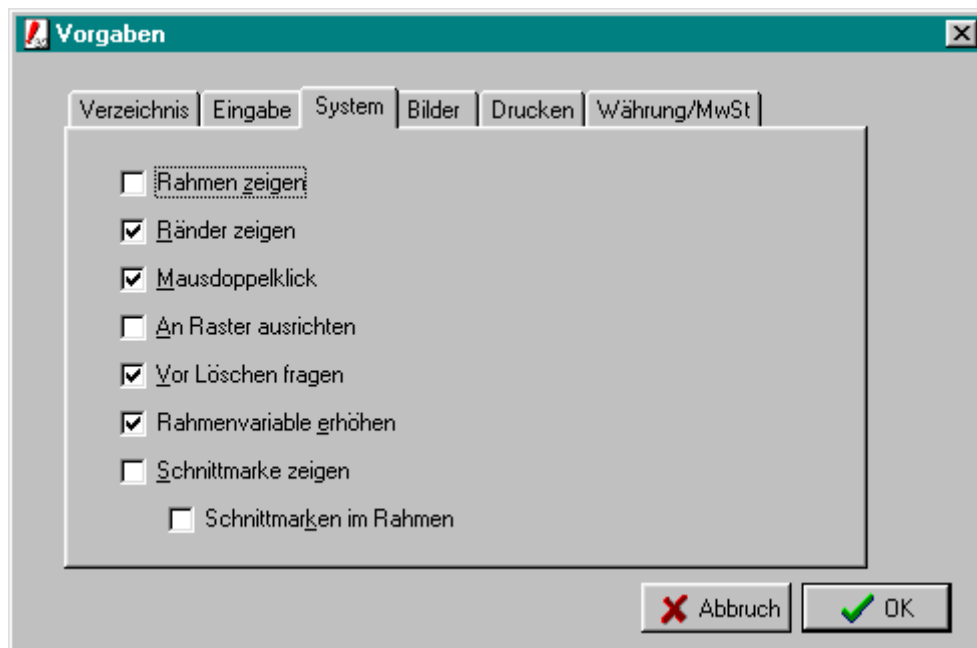
Bei Eingabe Plakat zeigen

Das Plakat zeigt zwischen den Eingaben die jeweils eingegebenen Daten. Für eine schnellere Verarbeitung kann jedoch die Anzeige abgeschaltet werden. Es wird dann nur noch die Rahmenposition auf der Seite gezeigt.

Plakat löschen vor Eingabe

Vor jeder Eingabe werden die Plakatdaten in der Datenbank gelöscht. So ist beim Speichern von Plakaten die Plakatkartei frei von Altdaten vom vorherigen Plakat.

System



Rahmen zeigen

Im Plakat-Mode werden die Variablen-Rahmen grün-, und im Layout-Mode alle Rahmen rot umrandet angezeigt.

Ränder zeigen

Die eingestellten Seitenränder werden angezeigt.

Mausdoppelklick

Ein- und Ausschalten des Mausdoppelklick's im Layout-Mode.

Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste wird vom selektierten Rahmen das Editor-Fenster eingeschaltet. Diese Möglichkeit kann unterbunden werden, wenn die Handhabung der Maus zu schnell ist, und dadurch ungewollt das Editor-Fenster geöffnet wird.

An Raster ausrichten

Vorgabe für das Einschalten der Ausrichtung am Raster (Grid) im Layout-Mode (Layout Hilfsfunktion).

Vor löschen fragen

Vor dem Löschen der Rahmen im Layout-Mode wird vorher um Bestätigung gebeten.

Rahmenvariable erhöhen

Werden Variablen-Rahmen mit Index kopiert (aus dem Zwischenspeicher oder Matrix-Operation), wird dieser Index automatisch um +1 erhöht.

Beispiel: Variablenname Titel_1 wird bei der Kopie auf Titel_2 und Titel_3 usw. erhöht. Der Index muß rechts vom Namen stehen. (siehe auch unter **Einfügen**)

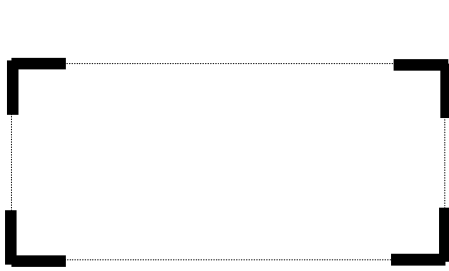
Schnittmarke zeigen

Bei Ausdrucken kleiner der Druckseite, z.B. das Drucken eines A6-Plakates auf eine A4-Druckerseite, wird bei dieser Einstellung um die A6-Plakates Schnittmarken gesetzt.

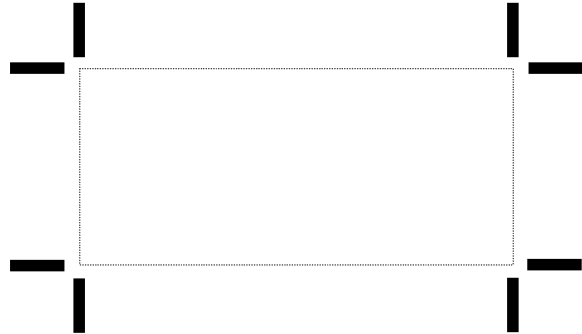
Natürlich können Sie auch von Hand weitere Schnittmarken via Rahmen: *Text* + *Schnitt* gesetzt werden (siehe Layoutmodus)

Schnittmarke im Rahmen

Ein: Die Schnittmarken werden innerhalb, bzw. auf den Rahmenecken gedruckt.



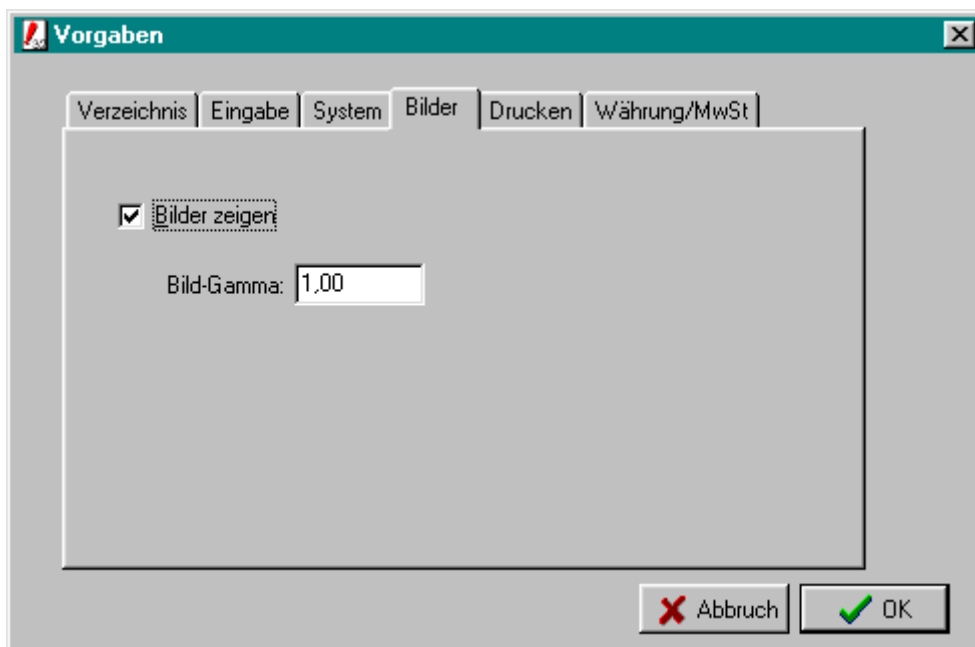
Ein



Aus

Aus: Die Schnittmarken werden außerhalb des Rahmens gedruckt.

Bilder



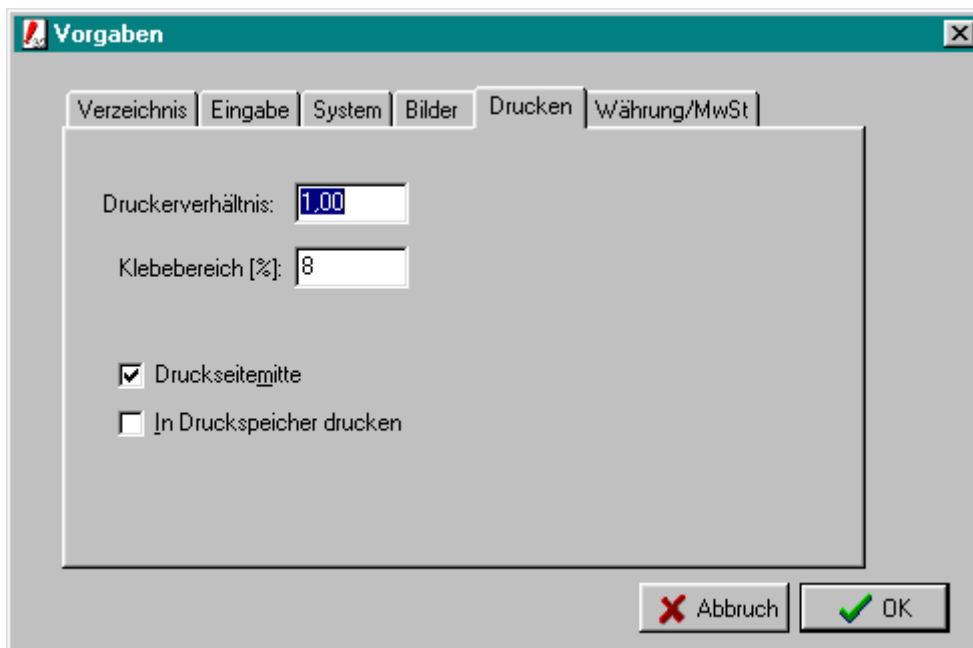
Bilder zeigen

Vorgabe für die Anzeige von Bildern und Grafiken. Für die Darstellung von Bildern, Fotos und Grafiken, insbesondere bei 24-Bit (16.8 Millionen Farben) - Bildern benötigt Windows für den Bildaufbau auf dem Bildschirm längere Zeit. Um diese zu verkürzen, können anstatt der Bilder, rosa Rahmenflächen als Bild-Platzhalter gezeigt werden.

Bild-Gamma

Foto-Gamma-Korrektur. Bei einem Faktor von 1 wird ein Foto 1:1 in der Helligkeit wiedergegeben. Der Faktor kann sowohl positiv (aufhellend) als auch negativ (abdunkelnd) eingegeben werden. Typische Werte sind z.B. ein Faktor von 1,5.

Drucken



Druckverhältnis

Für das Erstellen von z.B. Regalstreifen müssen die Rahmen, bzw. Schnittmarken millimetergenau gedruckt werden. Jedoch geben Drucker wie Tintenstrahl- oder Nadeldrucker die Rahmen vergrößert, bzw. verkleinert wieder. Die Fehler liegen je nach Druckertyp bei 1 bis 5 mm. Diese Fehler können mit dem *Druckverhältnis-Faktor* korrigiert werden. Positive Werte vergrößern, negative verkleinern die Ausgabe. Für die Bestimmung des Faktors zeichnen Sie bitte einen Rahmen im **A4-Mode** mit einer Größe von 100 x 100 mm (im Rahmen-Editor eingeben). Messen Sie die Druckausgabe mit einem Lineal nach. Ist die Kantenlänge größer als 100 mm, also z.B. 105 mm, so ist der

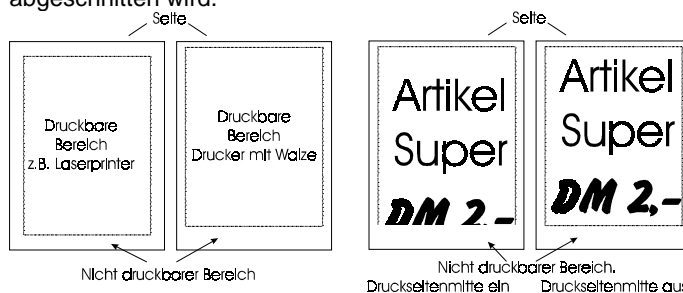
Korrekturwert= 100 mm / 105 mm = 0,952

Klebebereich (%)

Bestimmt die Überlappung der Klebestreifen beim Zoomdruck.

Druckseitenmitte

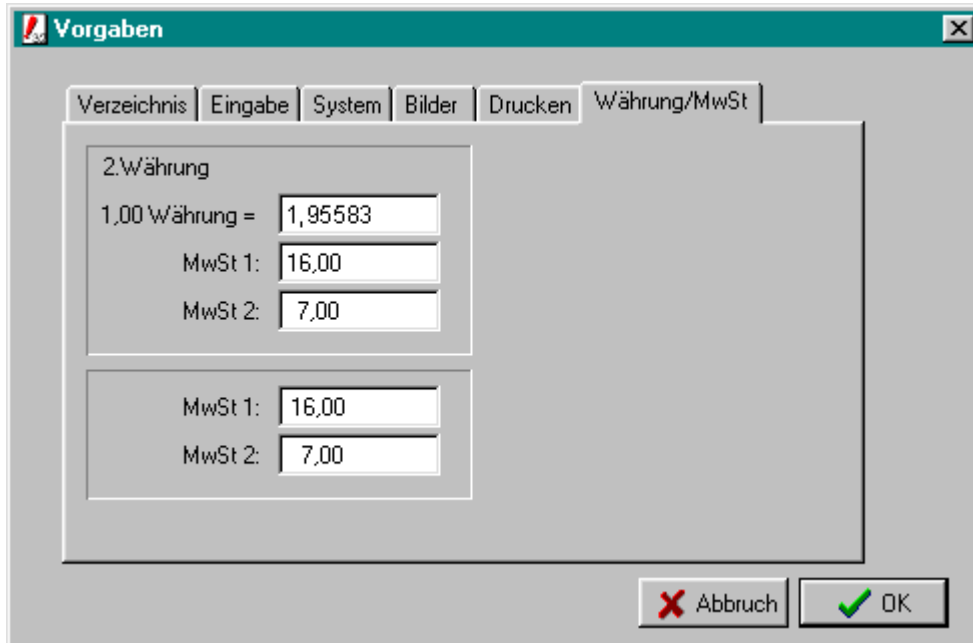
Der Ausdruck erfolgt jeweils von der Seitenmitte aus. Da fast jeder Drucker **nicht bedruckbare Seitenränder** hat, fließen diese in die Mittenberechnung mit ein. Sind jedoch die Ränder unterschiedlich groß, wie z.B. beim Tintenstrahldrucker mit Walze, verschiebt sich die Mitte dementsprechend. Durch Zuschalten der Druckseitenmitte werden die Seitenfehler dahin korrigiert, so daß das Objekt auf die physikalischen Seitenmitte ausgerichtet bleibt. Der Vorteil des Ausschaltens der Druckseitenmitte besteht darin, das das Objekt die gesamte Druckfläche ausnutzt und so eventuell nicht an den Rändern abgeschnitten wird.



In Druckspeicher drucken

Der Plakat-Druckspeicher-Schalter wird beim Öffnen des Druck-Fensters als Vorgabe auf **Ein**, bzw. **Aus** geschaltet.

Währung



2. Währung

Eingabe des Faktors zwischen der Grundwährung und Zweitwährung (z.B. DM - Euro).
Am Beispiel: 1 Euro entspricht 1,95583 DM.

MwSt1: Mehrwertsteuersatz 1 für die Zweitwährung, z.B. 7%

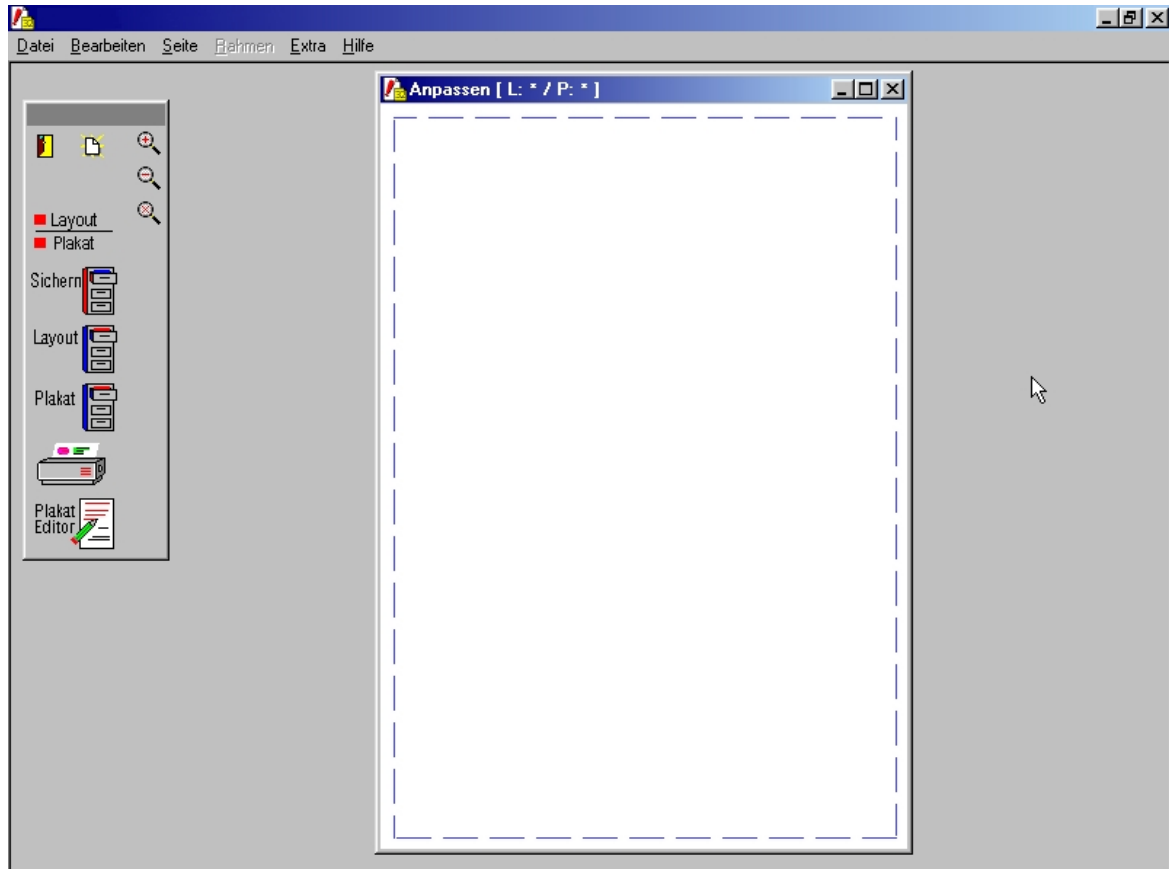
MwSt2: Mehrwertsteuersatz 2 für die Zweitwährung, z.B. 16%

Grundwährung

MwSt1: Mehrwertsteuersatz 1, z.B. 7%

MwSt2: Mehrwertsteuersatz 2, z.B. 16

Plakat-Mode



PlakatStudio beenden



⇒ **Taste: [Alt]+[F4]**

⇒ **Menüzeile: Datei + Beenden**

Beendet das Programm PlakatStudio.

Seite löschen



⇒ **Menüzeile: Datei + Neu**

löscht die aktuelle Plakatseite wie beim Neustart.

Lupe (Zoom)



⇒ **Vergrößern Taste: [Strg] + [+]**

⇒ **Verkleinern Taste: [Strg] + [-]**

Mit der Plus-Lupe wird mit der Maus ein neuer Vergrößerungsbereich gewählt. Mit der Minus-Lupe wird stufenweise die Vergrößerung reduziert. Die X-Lupe setzt die Ansicht wieder auf die Normalgröße.

Layout Mode



Umschalten zwischen den Layout- und Plakat-Mode.

Sichern von Plakaten



⇒ **Taste: [Strg] + [S]**

⇒ **Menüzeile: Datei + Sichern**

Speichern **der Plakate**. Alle Parameter wie Layout-Namen, Variablentexte und Bilder, Seitengröße und Zoomdruck-Mode werden abgelegt. Siehe auch unter Kapitel **Datenbank**.

Plakat Datenbank



⇒ **Taste: [F4]**

⇒ **Menüzeile: Datei + Plakat...**

Alle Parameter wie Layout-Name, Variablentexte und Bilder, Seitengröße und Zoomdruck-Mode werden geladen. Siehe auch Kapitel **Datenbank**.

Layout Datenbank



⇒ **Taste: [F3]**

⇒ **Menüzeile: Datei + Layout...**

Laden der vorgefertigten Layouts. Im Layout sind u.a. auch die Parameter wie Seitengröße und Zoomdruck-Mode gespeichert.

Wenn vorher ein Plakat geladen war, werden nach dem Laden des Layouts die Variablentexte vom Plakat nachgeladen. So können verschiedene Plakatformate mit gleichen Text- und Bildinhalten erstellt werden. Siehe auch Kapitel **Datenbank**.

Hinweis: Werden hintereinander **[Plakatladen]** und **[Layoutladen]** betätigt, gelten immer die Seitengrößen und der Zoomdruck-Mode von dem zuletzt geladenen Plakat, bzw. Layout.

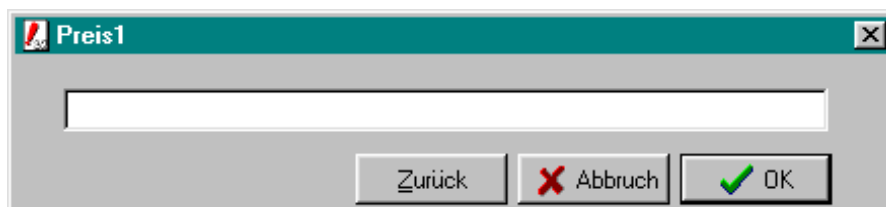
Plakat Editor



⇒ **Taste: [F5]**

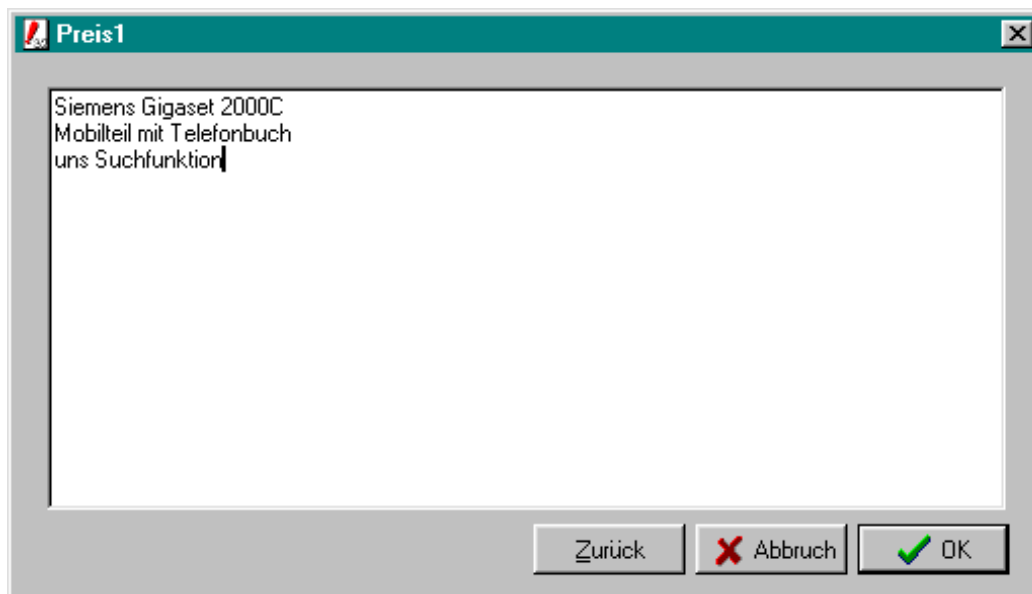
⇒ **Menüzeile: Datei: Plakateditor**

Eingeben und ändern der Variablentexte und Variablenbilder. Die grünen Rahmen auf der Plakatseite zeigen die Variablen-Rahmen an (Bei den Vorgaben muß *Rahmen zeigen* eingeschaltet sein. Siehe auch unter **Vorgaben**). Diese können mit dem Plakat-Editor bearbeitet werden. Dabei werden die Eingaben der Variablen-Rahmen von oben nach unten (Rahmenposition: links-oben) sortiert. Bei *Gruppenrahmen* werden die Eingaben innerhalb der jeweiligen Gruppe von oben nach unten sortiert. Der Bezugspunkt der Rahmenposition kann unter der Menüzeile: *Seite-Abfragesortierung nach Rahmenunterkante* umgestellt werden (Rahmenposition: links-unten). Mit der Taste **[Zurück]** gelangen Sie zu der vorherigen Eingabezeile.



Hinweis: Die Variableneingabe kann auch separat mit jedem Variablen-Rahmen geschehen. Dabei klicken Sie die Variablen-Rahmen, die grün umrandet sind, mit der linken Maustaste an. Die Variablen-Rahmen werden nur dann mit einem grünen Rahmen gezeigt, wenn bei den Vorgaben „System“ Rahmen "zeigen" eingeschaltet ist. Anders als beim Plakat-Editor **[F5]** wird nur der jeweilige Rahmen bearbeitet.

Ist der Rahmen ein **Zeilentext-Typ**, so können mehrere Zeilen in den Rahmen eingegeben werden. Siehe auch Kapitel **Layout-Mode**.



Sind alle Variablen-Rahmen durchlaufen, kann automatisch, wenn dieses bei den Vorgaben eingestellt ist (siehe auch Vorgaben), das Plakat gespeichert und/oder ausgedruckt werden.

Drucken

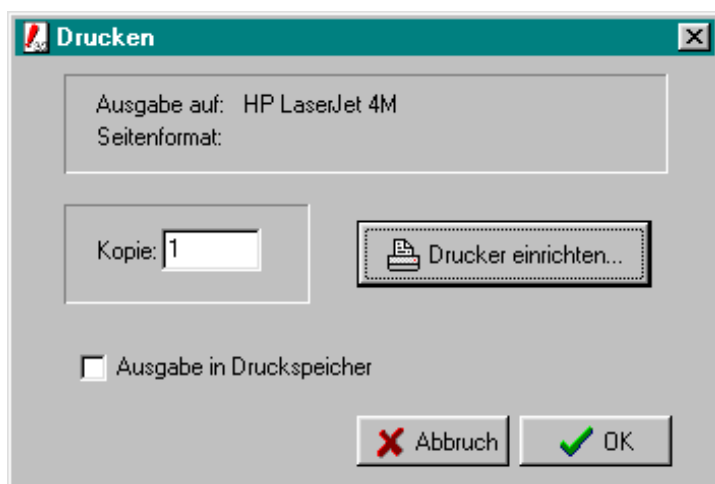


⇒ **Taste: [F10]**

⇒ **Menüzeile: Datei+Drucken...**

Drucken der Plakate. Nach dem Anklicken öffnet sich ein Druckerfenster mit der Möglichkeit, den aktuellen Drucker einzustellen und die Anzahl der Druckkopien (1..99) einzugeben. (Siehe auch unter Druckereinstellung).

Drucken



Das Drucken kann sowohl im Plakat-Mode, als auch im Layout-Mode angewählt werden. Dabei wird je nach Mode-Einstellung entweder im Plakat-Mode das Plakat mit den eingegebenen Texten und / oder Bildern gedruckt, oder im Layout-Mode die Struktur des Plakates mit den Variablen-Namen.

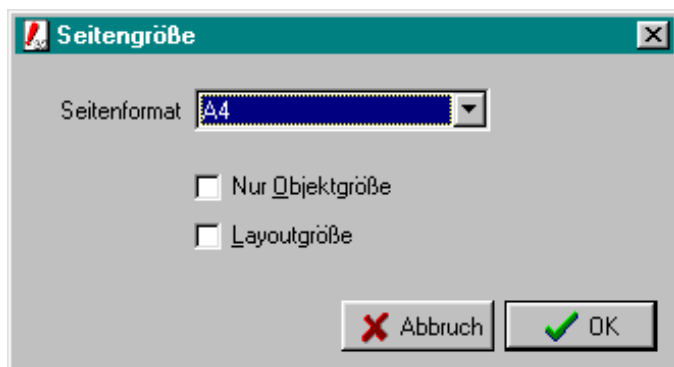
Kopien

Im Kopie-Feld kann die Plakat-Kopienanzahl von 1 bis zu 99 eingegeben werden.

Seitenformat

Über die Menüzeile **Seite - Seitendruckgröße** wird das Seitenformat voreingestellt.

Je nach Einstellungsgröße werden die Daten für die Ausgabe vorbereitet.



Hinweis: *Achtung! Die Vorgabe der Seitengröße vom Plakat ist unabhängig der Seitengrößen-Einstellung vom Druckertreiber. Am Druckertreiber werden die realen Papiergrößen der verwendeten Papiersorte eingestellt.*

DIN-Seitengrößen

Wenn bei dem aktuell eingestellten Drucker eine Seitengröße von DIN-A4 voreingestellt ist, wird bei einer Plakat-Seitengröße DIN-A5 auch nur das Plakat auf A5-Größe gedruckt. Bei einer Plakat-Seitengröße von DIN-A3 kann dann nur der mittlere Plakatteil gedruckt werden.

Auf Seite anpassen

Bei dieser Einstellung wird das Plakat je nach der Seitengröße der eingestellten Papiersorte im Druckertreiber berechnet. Das heißt, das Plakat wird immer in maximaler Seitengröße gedruckt.

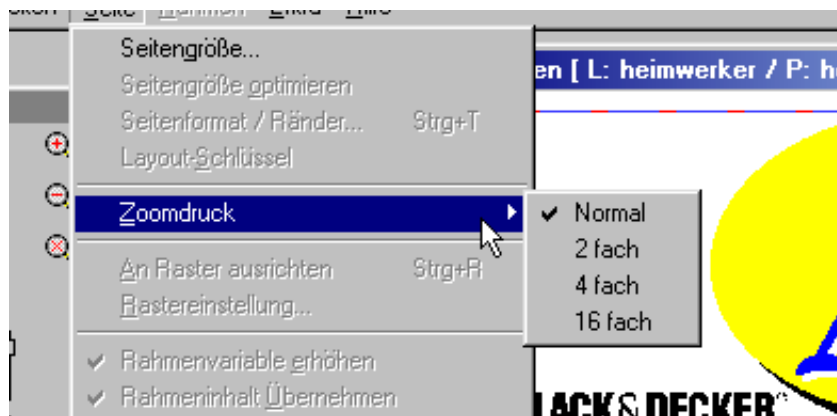
Hinweis: Die physikalische Seitengröße vom jeweiligen Druckertyp stimmt nicht exakt mit der DIN-Normseitengröße überein. Der druckbare Seitenbereich ist je nach Druckertyp und Hersteller (und evtl. Druckertreiber) meist kleiner. Deshalb sollte für millimetergenaue Druckgrößen statt der angepaßten Seitengröße eine feste DIN-Größe, z.B. DIN-A4, gewählt werden.

Professional:

Diese Funktion nicht für die Druckoptimierung wählen. Bei der Druckoptimierung stets die gewünschte Seitengröße angeben. (Siehe auch Kapitel *Drucken*).

Zoomdruck

Durch *Zoomdruck* ist es möglich, ein Plakat in Segmenten auszudrucken. Dadurch wird z.B. ein Plakat in DIN-A4 Größe bei **4-fach Druck** in fast DIN-A2 Größe, und bei **16-fach Druck** nahezu in DIN-A0 Größe ausgegeben. **2-fach Druck** erstellt die doppelte Größe. Es kann nur eine ungefähr-Größe erstellt werden, da an den Segmentseiten jeweils Überlappungsränder für das Zusammenkleben erstellt werden müssen. Dennoch ist der Zoomdruck eine kostengünstige Möglichkeit, ein DIN-A2-Plakat mit einem normalen DIN-A4-Laserdrucker erstellen zu können. Der Überlappungsrand kann bei den Vorgaben in Prozentpunkten geändert werden.



Hinweis: Die Zoomfunktion kann nicht mit dem Druckspeicher ausgeführt werden.

Drucker Einrichten

Dieses Fenster erlaubt das Umschalten des aktuell eingestellten Druckers und das individuelle Einstellen der physikalischen Druckerparameter.

Hinweis: Beachten Sie bitte, daß der Druckertyp mit im Druckspeicher vermerkt wird. Jedoch nicht die individuellen Druckereinstellungen (DPI, Farbe usw.). Diese werden grundsätzlich im Windows-System eingestellt.

Drucker einstellen

Die Beschreibung der Druckerparameter sind Herstellerabhängig. Bitte ersehen Sie die Parametereinstellungen aus Ihrem jeweiligen Druckerhandbuch. Hier werden u.a. die Seitengrößen vorgegeben.

Drucker wechseln

Es können nur Drucker angewählt werden, die vorher in der Windows-Systemsteuerung eingebunden worden sind.

In Druckspeicher drucken

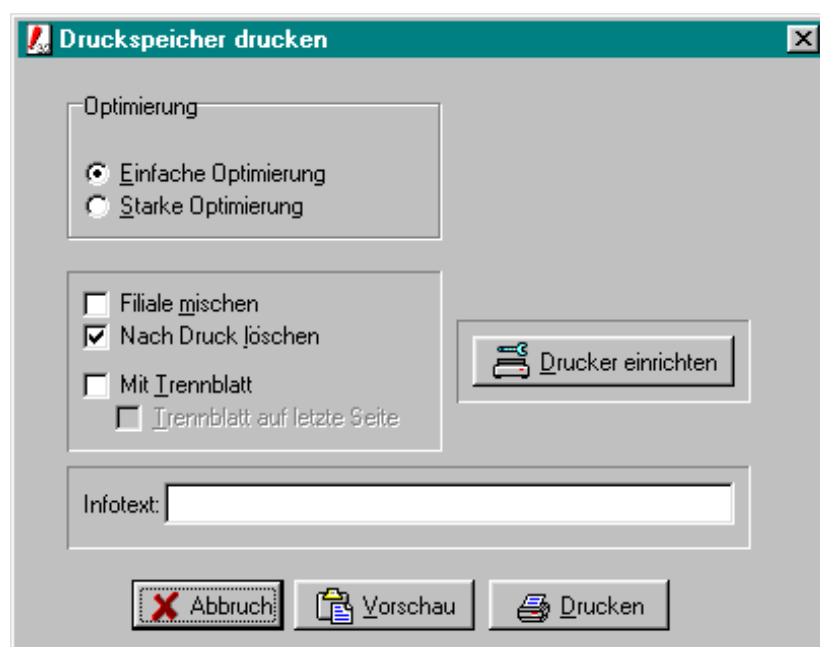
PlakatStudio beinhaltet einen Druckspeicher (Spooler), um nacheinander die Plakate in einem Durchgang drucken zu können. Dieser Druckspeicher wird auch für die Druckoptimierung benötigt. Dabei erstellen Sie erst alle Plakate und drucken diese statt direkt auf dem Drucker, in den Druckspeicher. Nach den Eingaben können Sie direkt aus dem Druckspeicher nacheinander alle Plakate ausdrucken.

Das Ausdrucken aus dem Druckspeicher wird über die Menüzeile **Druckspeicher** aktiviert. Sie können aber auch die Tastenkombination **[Strg] + [F10]** drücken. Es wird empfohlen, vor dem Drucken in den Druckspeicher eventuelle alte Druckaufträge zu löschen. Normalerweise wird nach einem Druckauftrag auf Wunsch der Druckspeicher gelöscht.

Im Druckspeicher werden u.a. die **Kopie-Anzahl**, **Seitendruckgröße** und **Druckertyp** gespeichert.

Hinweis: Der Druckspeicher befindet sich im Windows- Verzeichnis und besteht aus vier Dateien: **PSpl2.dat**, **PSpl2.ix**, **PSplDat2.dat** und **PSplDat2.ix**. Bitte verändern Sie diese Dateien nicht, da diese vom Programm selbständig verwaltet werden.

Drucken 2



Ausdrucken der im Speicher befindlichen Plakate inklusive der Kopien. Vor dem Druckstart kann mit **Drucker einrichten** der Drucker hinsichtlich der Seitengröße, Auflösung usw. eingestellt werden.

Optimierung (Professional)

Einstellung des Optimierungsgrades

- Einfach: Der gesamte Druckspeicher wird nach Größe und Layout sortiert. Anschließend werden die Plakate und Regalstreifen auf die Druckseite plziert. (Siehe auch unter Druckoptimierung).
- Stark: wie Einfach, zusätzlich wird versucht auf Druckseiten, die noch vorhandene freie Stellen haben, kleinere Regalstreifen zu plazieren. Dadurch wird die Layout-Sortierung verworfen. (Siehe auch unter Druckoptimierung).

Mit Trennblatt (Professional)

Bei Filialendruck kann vor oder nach jedem Filialenwechsel ein Trennblatt mit der Angabe der aktuellen Filiale und Datum erstellt werden.

Filiale mischen (Professional)

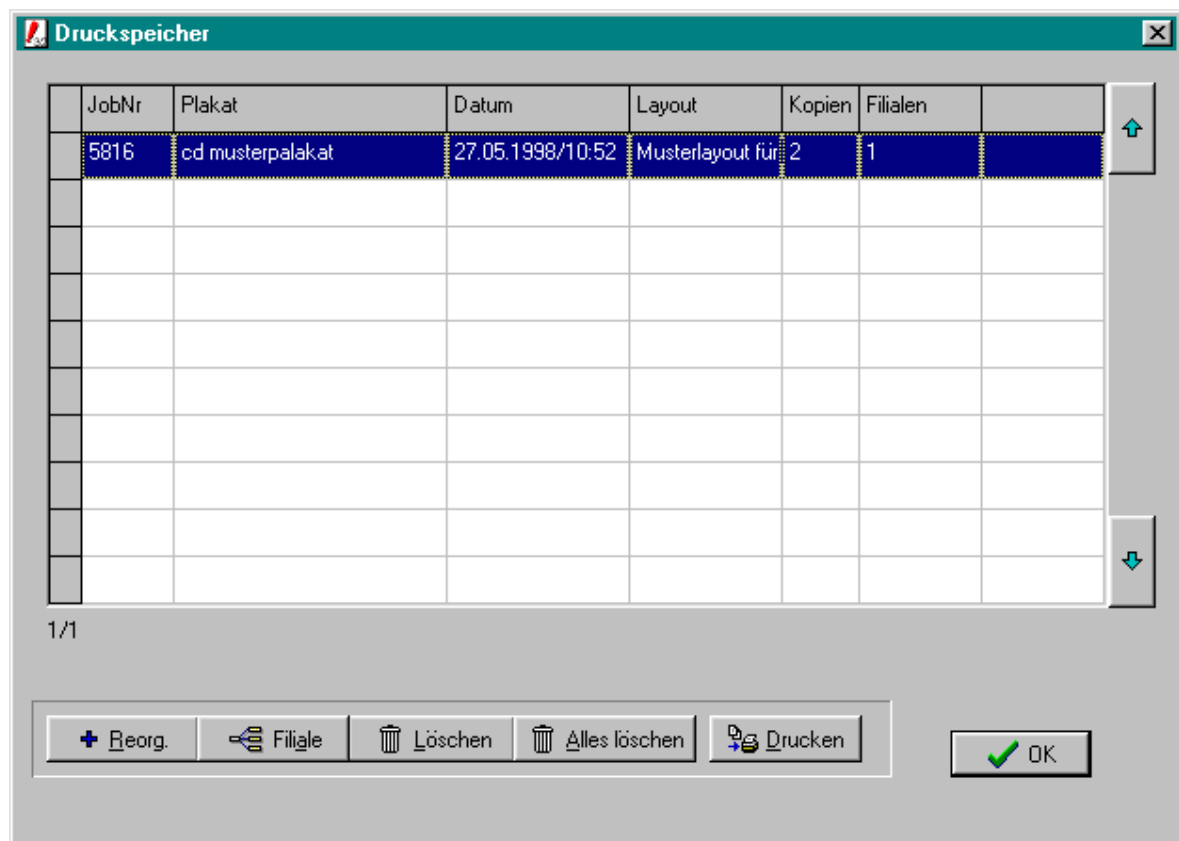
Durch Filiale mischen entfällt das Trennblatt und die Filialensortierung. Die Optimierung wird über den gesamten Druckspeicher gestellt. Dadurch können Seiten eingespart werden. Siehe auch Kapitel *Filialen*

Nach Druck autom. löschen

Automatisches löschen des Druckspeichers nach erfolgtem Ausdruck.

Infotext

Zusätzlicher Hinweistext auf dem Trennblatt. Z.B.: „Sommer-Wochenaktion“.



Anzeige der Druckaufträge im Druckspeicher.

Reorg:

Druckspeicher aufräumen. Normalerweise nur selten benötigt.

Filiale:

Filialeneditor für das nachträgliche Ändern der Filialenverweise.

Löschen:

Druckeintrag löschen

Alles Löschen:

Gesamter Druckspeicher löschen

Drucken:

Weiter zum Druckmenü (Siehe Kapitel Druckspeicher)

Druckoptimierung

Die Druckoptimierung soll eine kostengünstige Papiernutzung ermöglichen. Dabei werden die Plakate im Druckspeicher analysiert und nach Größe und Layout sortiert. Im Gegensatz zum einfachen Druck, wo immer nur ein Plakat auf eine Seite gedruckt wird, werden hier die Plakate, so weit wie möglich, auf eine Seite plaziert und gedruckt. Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß kleine Regalstreifen einzeln groß auf der Seite editiert werden können. Das Programm sortiert dann diese Regalstreifen auf die Druckseite.

In Zusammenhang mit Filialen kann eine separate Optimierung für jede Filiale erstellt werden.

Damit die Druckoptimierung sinnvoll funktioniert, müssen jedoch einige Regeln beachtet werden:

- Wenn keine DIN-Papiergrößen verwendet werden, z.B. Regalstreifen, muß für das Layout die Option **Nur Objektgröße** in der Seitengröße eingeschaltet sein. Zusätzlich muß eine Seitengröße angegeben werden, damit eine Bezugsgröße für die Maße vorhanden ist. Bei der Seitengröße **Anpassen** kann keine Objektgröße ermittelt werden.
- Die Papiergröße **Anpassen** auf Bezug der Optimierung hat keine Funktion. Wenn am Drucker statt A3-Papier A0-Papier verwendet wird, werden alle Plakate in A0 gedruckt werden. Deshalb passende Plakatgröße wählen.
- Wenn z.B. auf einer A3-Druckseite zwei A4-Seiten gedruckt werden, wird automatisch die Seite vom Hochformat auf Querformat gedreht. Ist die gewünschte Druckgröße jedoch kleiner, wird wieder in Hochformat zurückgeschaltet.
- Beachten Sie bitte die nicht bedruckbaren Bereiche Ihres Druckers. Mitunter sind es nur einige Millimeter, die dem Schild durch das Abschneiden fehlen. Meistens können durch eine Änderung des Layouts diese Bereiche ausgegrenzt werden.
- Für den Druck wird auch der Druckertyp mit seinem Druckausgang (LPT1, LPT2) gespeichert. So können verschiedene Drucker (Tintenstrahl und Laser) gemischt werden. Die Druckerwahl muß vor dem jeweiligen Druck in den Druckspeicher erfolgen.

Die Optimierungs - Philosophie vom Programm

Die Optimierung erfolgt dynamisch. d.h. es sind keine Schablonen oder feste Größen vorgegeben. Somit kann das Programm frei über die Verteilung der Schilder verfügen. Die Schilder werden nach Größe und Layout vorsortiert. Anschließend werden dann alle Schilder auf die Seiten verteilt. Wenn möglich werden alle gleichen Schilder nebeneinander von links nach rechts, von oben nach unten positioniert.

Es gibt zwei Optimierungsgrade, die verschiedene Auswirkungen haben:

Einfache-Optimierung: Die Plakate werden absteigend von den größten bis zu den kleinsten Schildern optimiert. Vorteil: Die Schildertypen werden zusammenhängend gedruckt.

Starke-Optimierung: erfolgt wie die Einfache-Optimierung, zusätzlich wird versucht, in den freien Stellen auf der Seite, die noch genutzt werden können, die kleineren Schilder zu plazieren. Vorteil: es können weitere Seiten eingespart werden.

Menüzeile



Die Menüzeile, die sich oben in der Kopfzeile im PlakatStudio-Fenster befindet, beinhaltet zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten. Die Menüzeile kann durch anklicken mit der linken Maustaste aktiviert werden. Ebenso kann durch das gleichzeitige Betätigen der **[Alt]-Taste** und dem markierten Buchstaben in der Menüzeile (z.B. **[Alt]+[D]** für Datei) das jeweilige Menüfenster aktiviert werden.

Diverse Befehle in der Menüzeile, die oft benutzt werden, können auch direkt durch die Iconen-Knöpfe aktiviert werden (z.B. Plakat laden...).

Datei



Neu (Plakat & Layout-Mode)

Alle Plakate- und Layoutdaten im Arbeitsspeicher werden gelöscht.

Plakat laden... (Plakat-Mode)

Öffnet die Plakat-Datenbank um ein Plakat zu laden.

Layout laden... (Plakat & Layout-Mode)

Öffnet die Layout-Datenbank um ein Layout zu laden.

Speichern (Plakat & Layout-Mode)

Öffnet die Datenbank um ein Plakat, bzw. ein Layout zu speichern.

Interne Datenbank (Plakat & Layout-Mode)

Schaltet die Datenbank auf die "Interne Datenbank" im Verzeichnis BASE um. Maßgebend ist das Programm-Verzeichnis in den Vorgaben.

Externe Datenbank (Plakat & Layout-Mode)

Schaltet die Datenbank auf die "Extern-Datenbank" um. Maßgebend ist das Extern-Verzeichnis in den Vorgaben.

Drucken (Plakat & Layout-Mode)

Öffnet das Druckfenster zum Ausdrucken von Plakaten und/oder Layouts.

Drucker einrichten... (Plakat & Layout-Mode)

Öffnet das Set Up-Fenster, um den aktuellen Drucker zu wechseln und/oder einzustellen.

Version... (Plakat & Layout-Mode)

Öffnet das Info-Fenster über PlakatStudio. Hier ist die Versions- und Seriennummer zu sehen. Bitte geben Sie bei Fragen und Korrespondenz stets die Versions- und Seriennummer an.

Beenden (Plakat & Layout-Mode)

Programm beenden.

Bearbeiten**Alles markieren (Layout-Mode)**

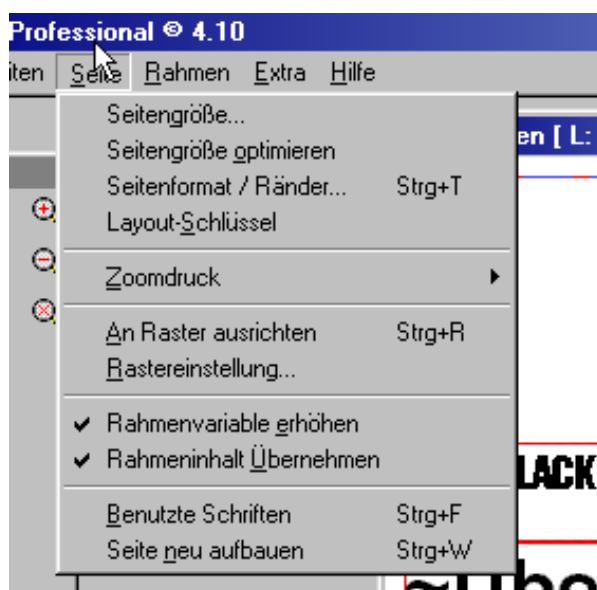
Selektiert alle Rahmen und Gruppenrahmen auf der Plakatseite.

Plakat Editor (Plakat-Mode)

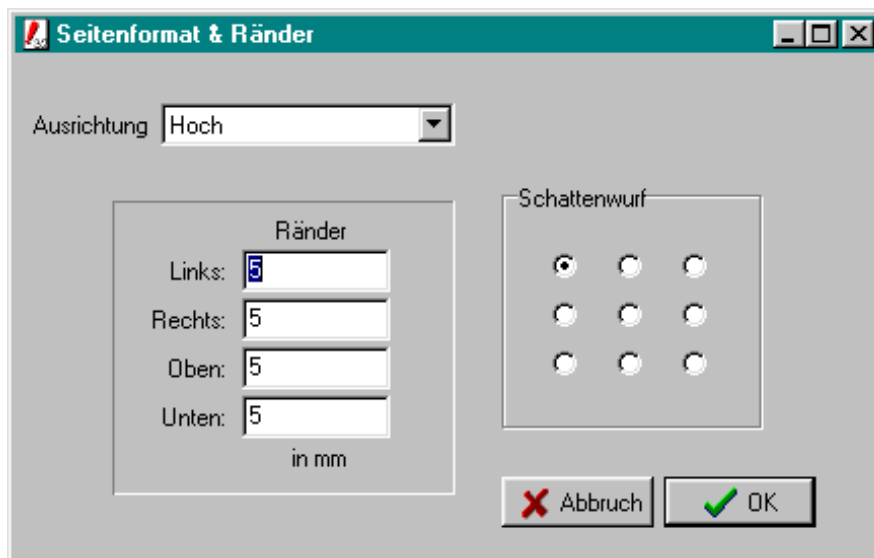
Eingeben und ändern der Variablentexte und Variablenbilder. Automatischer Durchlauf des gesamten Plakates.

Druckspeicher

Druckspeicher aufrufen. (Siehe Kapitel Druckspeicher)

Seite

Seitenformat / Ränder.... [Strg]+[T] (Layout-Mode)



Hier erfolgen die Einstellungen wie Hoch- oder Querformat der Seite, und die der Seitenränder. Die Ränderangabe ist abhängig von der Seitengröße. Wenn als Seitengröße "Anpassen" gewählt ist, werden alle Maße auf eine Größe für DIN-A4 benutzt (Siehe auch Seitendruckgröße). Die Parameter werden im Layout gespeichert.

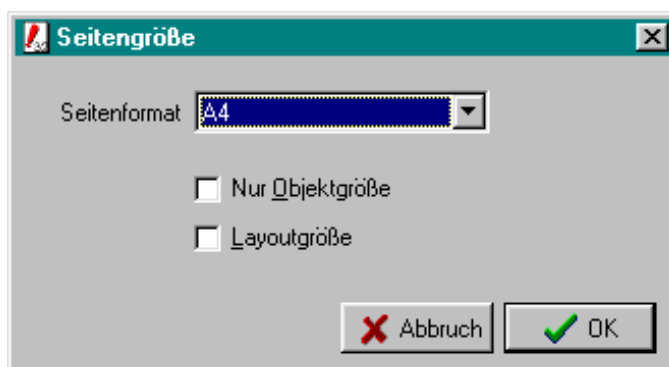
○ Sonne:

Neun Schatteneinstellungen für Texte und Hintergründe können eingestellt werden. Ist die Sonne links oben eingestellt, wird ein Schatten nach rechts-unten geworfen. Steht die Sonne in der Mitte, ist der Schattenwurf abhängig von der Position der Rahmen auf der Seite.

Seitengröße optimieren

Werden kleine Schilder erstellt, ist es für das Layouten zweckmäßig, eine passende DIN-Seitengröße zu verwenden. Dabei wird die maximale Objektgröße in Millimeter ermittelt und so eine passende DIN-Größe ausgewählt.

Seitendruckgröße... (Plakat & Layout-Mode)



Grundeinstellung für die Plakat-Seitengröße. Die Seitengröße wird sowohl im Plakat als auch im Layout gespeichert. Bei der Einstellung: **Auf aktuelle Druckseite anpassen** wird die Plakat-Seitengröße auf die maximale Drucker-Seitengröße, die im Druckertreiber eingestellt ist, angepasst. Diese Einstellung ist die Normaleinstellung und genügt für die meisten Plakate, da die gesamte Druckseite ausgenutzt wird. Wenn jedoch die Plakate millimetergenau gedruckt werden sollen (z.B. für Regalstreifen oder Aufsteller), sollte hier die Seitengröße auf die Drucker-Seitengröße eingestellt werden, um den jeweiligen Seitengrößenfehler am Drucker auszuschalten (siehe hierzu Kapitel Drucken).

- **Nur Objektgröße:**
Diese Einstellung gilt nur für die Druckoptimierung. Ist dieser Punkt eingeschaltet, werden die DIN-Größen ignoriert und nur die maximale Objektgröße verwendet.
- **Layoutgröße**
Für dieses Plakat gilt nur die Layoutgrößen. Seitengrößen im Plakatmode werden ignoriert.

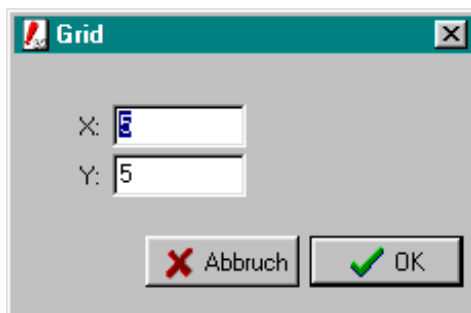
Zoomdruck

Die Plakate werden in Segmenten gedruckt und werden so vergrößert. Die Einstellung sind *Normal*, *4-fach* und *16 fach* (siehe Kapitel *Drucken*). Beachten Sie bitte, daß die Überlappungsrandgröße der Segmente in den Vorgaben geändert werden kann (siehe Kapitel *Vorgaben*). Diese Funktion kann **nicht** mit dem Druckspeicher angewendet werden.

An Raster ausrichten [Strg] + [R] (Layout-Mode)

Wenn **An Raster ausrichten** eingeschaltet ist, wird die Rahmenposition und Rahmengröße innerhalb eines einstellbaren Rasters (Grid) positioniert. So können schnell Rahmen, für z.B. Tabellen, genau unter-, bzw. nebeneinander plziert werden. Die Einstellung wird im Layout gespeichert. In der *Vorgabe* können Sie **"An Raster ausrichten"** grundsätzlich als eingeschaltet vorgeben.

Rastereinstellung...(Layout-Mode)



Eingabe des Rasters in Millimeter. Die Eingabe erfolgt getrennt für die X- und Y-Weite. Die Werte werden im Layout gespeichert.

Rahmenvariablen erhöhen (Layout-Mode)

Ist diese Funktion gewählt, werden Variablen-Namen, die mit einer Zahl enden, wie Preis2 oder Artikel 1, automatisch um +1 erhöht, wenn diese Rahmen kopiert werden. Hierbei wird vom Programm versucht, einen doppelten Index zu vermeiden. Diese Funktion gilt auch für die Matrix-Kopie.

Rahmeninhalt übernehmen (Layout-Mode)

Ein: Alle Rahmen, die den gleichen Variablennamen haben, übernehmen den gleichen Inhalt, die beim Plakat-Editor eingegeben werden.

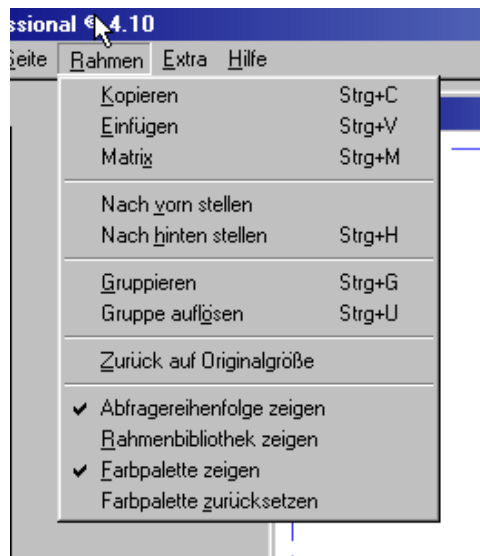
Aus: Die Rahmen mit gleichen Variablennamen werden genauso behandelt wie andere Rahmen.

Hinweis: *Diese Einstellung bewirkt beim Laden von Plakatinhalten Mehrdeutigkeiten und Verwechslungen von Rahmeninhalten! Diese Einstellung soll nur für das Editieren von Plakaten mit Rahmen-Kopien als schnelle Hilfe dienen.*

Seite neu aufbauen [Strg]+[W]

Löscht die Seite und baut die aktuelle Seite neu wieder auf. Insbesondere bei Verwendung von vielen Funktionsfenster werden die Plakatseiten auf dem Bildschirm durch evtl. fehlerhafte Videotreiber "verschmutzt".

Rahmen (Layout-Mode)



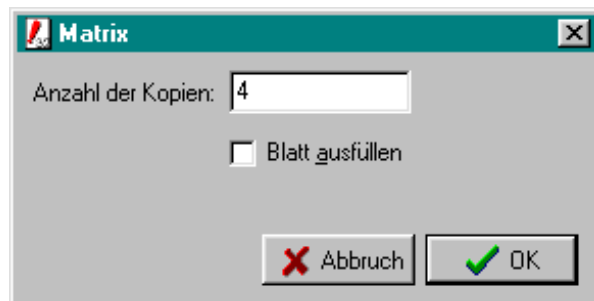
Kopieren [Strg] + [C]

Kopiert einen Rahmen oder einen Gruppenrahmen von der Plakatseite **in** den Zwischenspeicher.

Einfügen [Strg] + [V]

Kopiert **aus** dem Zwischenspeicher einen Rahmen oder einen Gruppenrahmen auf die Plakatseite. Automatische Variablen-Indexerhöhung möglich.

Matrix [Strg] + [M]



Kopiert Objekte und platziert diese neben- und untereinander. Variablenindexerhöhung möglich.

Blatt ausfüllen

Das zu kopierende Objekt wird auf die gesamte Seite kopiert. Die Anzahl der Kopien sind dann hinfällig.

Nach vorn setzen

Die selektierten Rahmen und Gruppenrahmen werden nach vorn auf die Plakatseite gesetzt. Zum Beispiel kann ein Textrahmen **über** einen Bildrahmen platziert werden.

Nach hinten setzen

Die selektierten Rahmen und Gruppenrahmen werden nach hinten auf die Plakatseite gesetzt. Zum Beispiel kann ein Bildrahmen mit einem Wischer **hinter** einem Preisrahmen platziert werden.

Gruppieren

Alle selektierten Rahmen und Gruppenrahmen werden zu einer Gruppe zusammengefaßt. Danach kann der Gruppenrahmen wie ein normaler Rahmen behandelt werden (Größe, Hintergrund usw.).

Hinweis:

1. **Beachten** Sie bitte, daß innerhalb einer Gruppe keine **weiteren Gruppen** zusammengefaßt werden können. Wenn Gruppenrahmen mit anderen Rahmen zusammengefaßt werden sollen, werden automatisch die Gruppen vorher aufgelöst und als Einzelrahmen mit in die Hauptgruppe aufgenommen.
2. **Rotationen** in dem Gruppenrahmen werden nicht ausgeführt.
3. Attribute wie **Seitenpositionseinstellungen** (Links, Mitte und Rechts) werden im Rahmen ignoriert.

Gruppe auflösen

Der selektierte Gruppenrahmen wird wieder aufgelöst. Danach stehen alle Rahmen aus der Gruppe als Einzelrahmen zur Verfügung.

Hinweis:

Besitzen die Einzelrahmen **Seitenpositionsattribute**, so werden diese wieder aktiv.

Zurück auf Originalgröße

Werden Rahmen in der Größe geändert, z.B. durch eine Gruppe, so kann die vorherige Rahmengröße wieder hergestellt werden.

Abfragereihenfolge zeigen (Plakat-Editor)

An- und Ausschalten der Abfragereihenfolge der variablen Rahmen im Layout-Mode.

Rahmenbibliothek zeigen

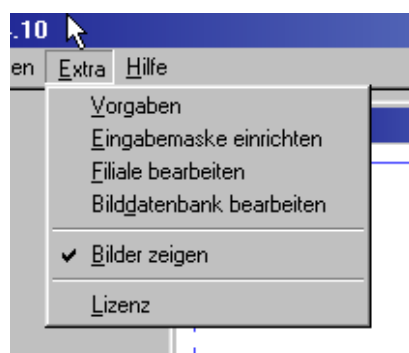
An- und Ausschalten des Rahmenbibliothekfenster.

Farbpalette zeigen

An- und Ausschalten der Farbpalette.

Farbpalette zurücksetzen

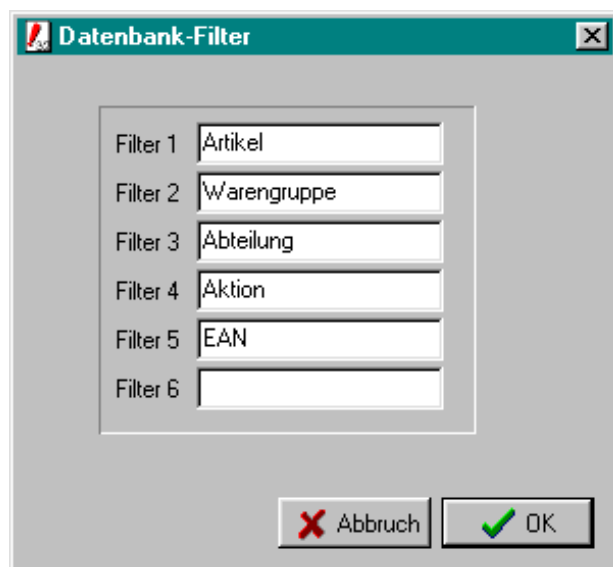
Hiermit wird die Farbpalette auf die Grundfarben zurückgesetzt. Dadurch werden auch die selbstdefinierten Farben gelöscht.

Extra (Plakat & Layout-Mode)

Vorgaben

Vordefinierung der Einstellungen von PlakatStudio. *Siehe hierzu Kapitel Vorgaben.*

Eingabemaske einrichten



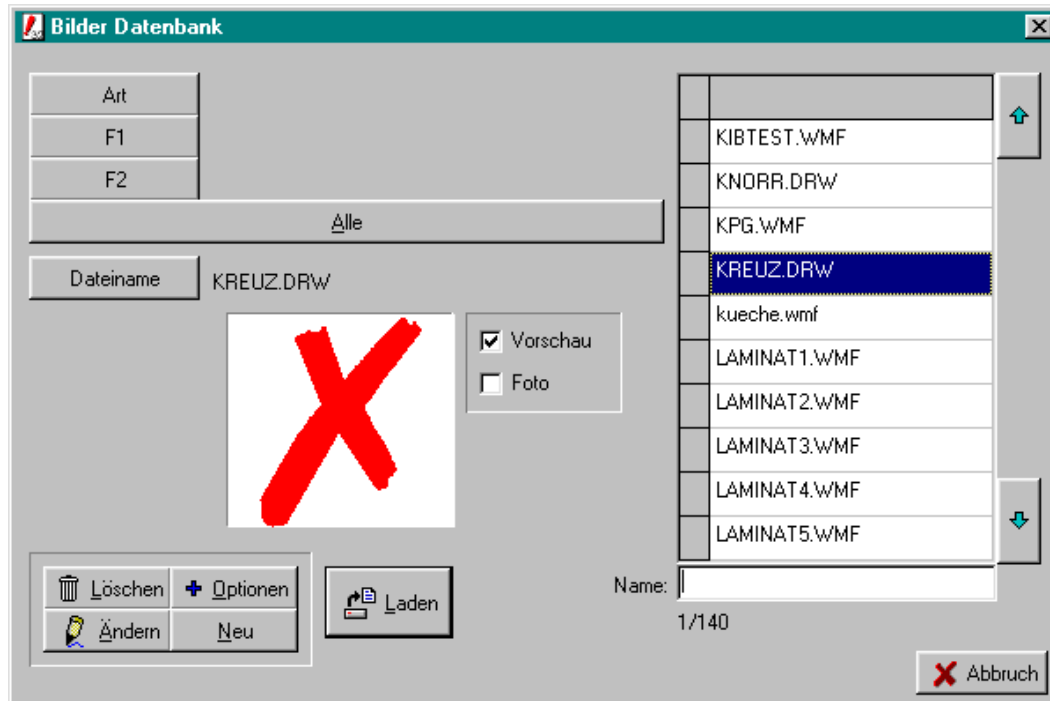
Eingabe und editieren von bis zu sechs Suchkriterien in der Datenbank. Die Eingabe erfolgt für die Plakat- und Layoutdatenbank.

Filialen bearbeiten... (Nur bei Professional)



Einfügen, löschen und ändern von Filialen. Diese Funktion kann nur im **Layout-Modus** ausgeführt werden. (Siehe auch unter Kapitel *Filialen*.)

Bilddatenbank bearbeiten...



Verwaltung der Bilder und Grafiken für PlakatStudio. Dieses Fenster kann sonst nur über **Rahmen-Edit / Zeichnung/Bild laden** erreicht werden. (Siehe auch Kapitel *Bilddatenbank*).

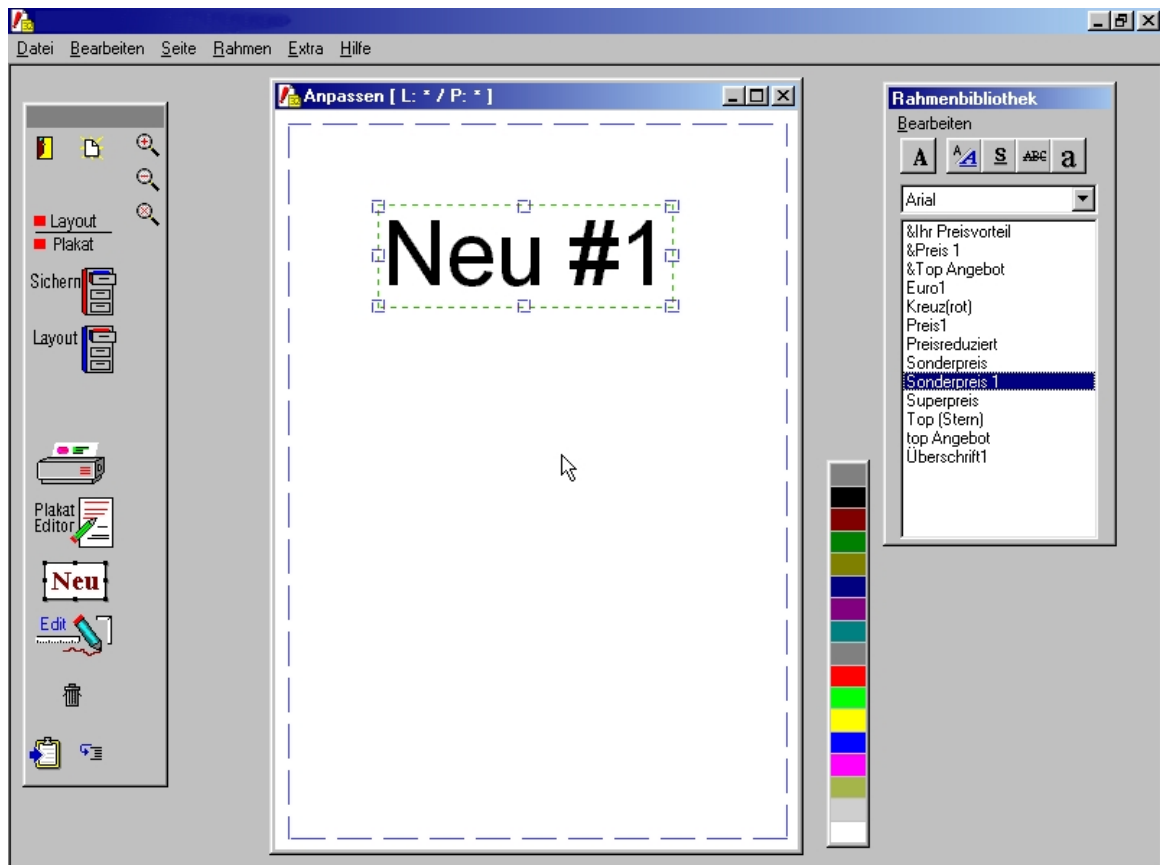
Bilder zeigen

Für den schnellen Bildschirm Aufbau von Plakaten können die Bilder und Grafiken ausgeschaltet werden. Die Rahmen erscheinen dann **rot** als Bildplatzhalter. Diese Einstellung hat beim Drucken keine Wirkung.

Lizenz

Lizenzbearbeitung. Eingabe der Personaldaten und Freigabeschlüssel (per Lizenznummer oder Hardwareschlüssel).

Layout-Mode



Im Layout-Mode werden die Plakat-Strukturen entworfen, bzw. geändert. Hierfür stehen Ihnen weitere Arbeitswerkzeuge zur Verfügung.

PlakatStudio beenden



PlakatStudio-Programm beenden.

Seite löschen



Layoutseite löschen. Alle Parameter werden wie beim Programmneustart zurückgesetzt.

Lupe (Zoom)



⇒ **Vergrößern Taste: [Strg] + [+]**

⇒ **Verkleinern Taste: [Strg] + [-]**

Mit der Plus-Lupe wird mit der Maus ein neuer Vergrößerungsbereich gewählt. Mit der Minus-Lupe wird stufenweise die Vergrößerung reduziert. Die X-Lupe setzt die Ansicht wieder auf die Normalgröße.

Layout Aus



Layout-Mode verlassen und umschalten in den **Plakat-Mode**.

Sichern (Layout-Datenbank)



Speichern des Layouts. In die Layout-Datenbank werden Parameter wie Variablentexte und Bilder, Seitengröße und Zoomdruck-Mode abgelegt. Geben Sie bitte für das Layout einen neuen Namen und evtl. weitere Kriterien ein. Dieser Befehl kann auch mit der Taste **[Strg] + [S]** ausgeführt werden.

Layout laden (Layout-Datenbank)



Laden eines vorgefertigten Layouts. Im Layout sind u.a. auch die Parameter wie Seitengröße und Zoom-Druck-Mode gespeichert. Klicken Sie bitte von der Dateiliste das gewünschte Layout an, oder geben Sie weitere Suchkriterien für das Auffinden ein. Dieser Befehl kann auch mit der Taste **[F4]** ausgeführt werden.

Drucken



Drucken der Layouts. Nach dem Anklicken öffnet sich ein Druckfenster mit der Möglichkeit, den aktuellen Drucker einzustellen und die Anzahl der Druckkopien (1..99) einzugeben. (Siehe auch unter Druckereinstellung). Die Variablenrahmen werden mit den Variablentexten gedruckt. Der Befehl kann auch mit der Taste **[F10]** ausgeführt werden.

Neu

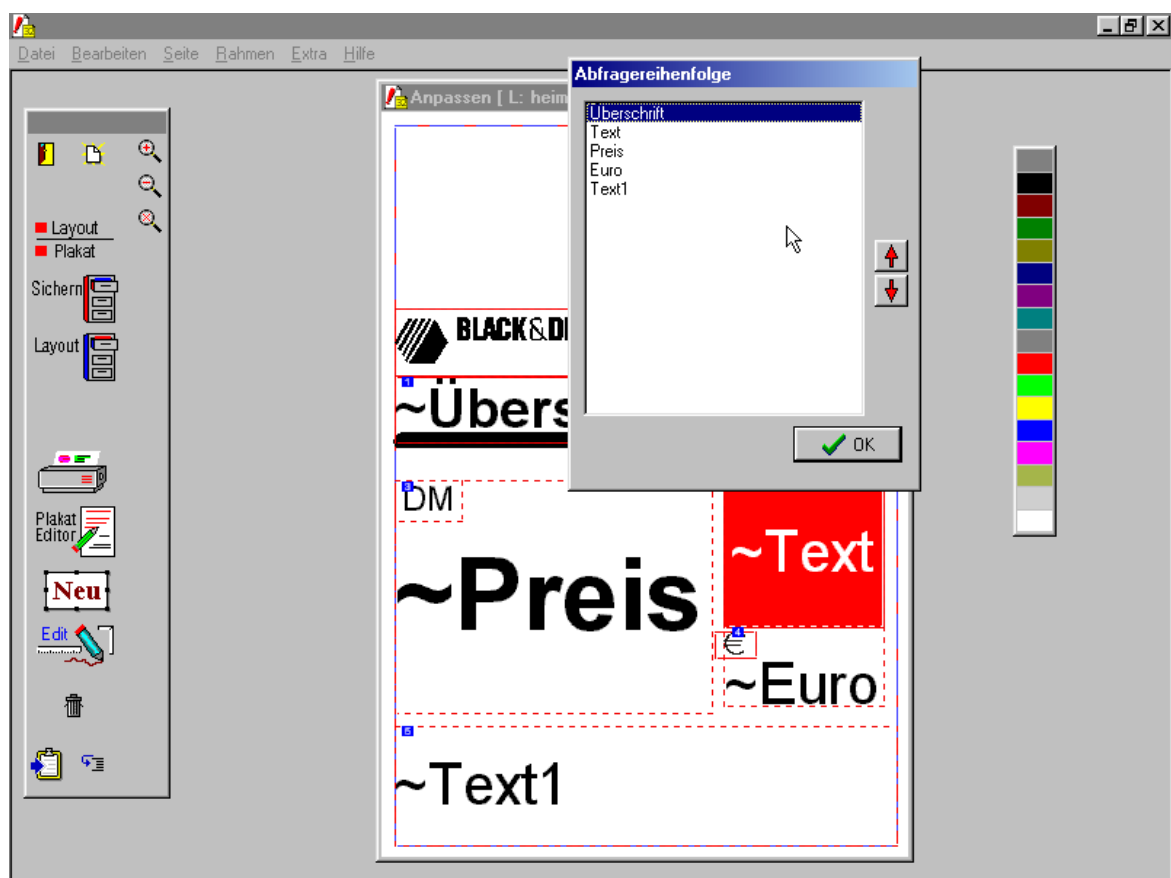


Hiermit werden neue Rahmen erstellt. Nach dem Anklicken wird der neue Rahmen mit der Maus plaziert. Fahren Sie bitte mit der Maus zur ersten Rahmenecke und ziehen Sie dann mit der gedrückten linken Maustaste den Rahmen auf die gewünschte Größe auf. Anschließend die Maustaste loslassen.

Plakat-Editor Abfragereihenfolge bestimmen



Die Reihenfolge der Eingabe bei variablen Rahmen wird normalerweise automatisch erstellt. Wenn jedoch die Reihenfolge individuell gewünscht wird, kann mit dem **Plakat-Editor** im Layout-Mode die Abfragereihenfolge-Tabelle geöffnet werden. Hier sind alle variablen Rahmen aufgelistet. Mit den Pfeilen



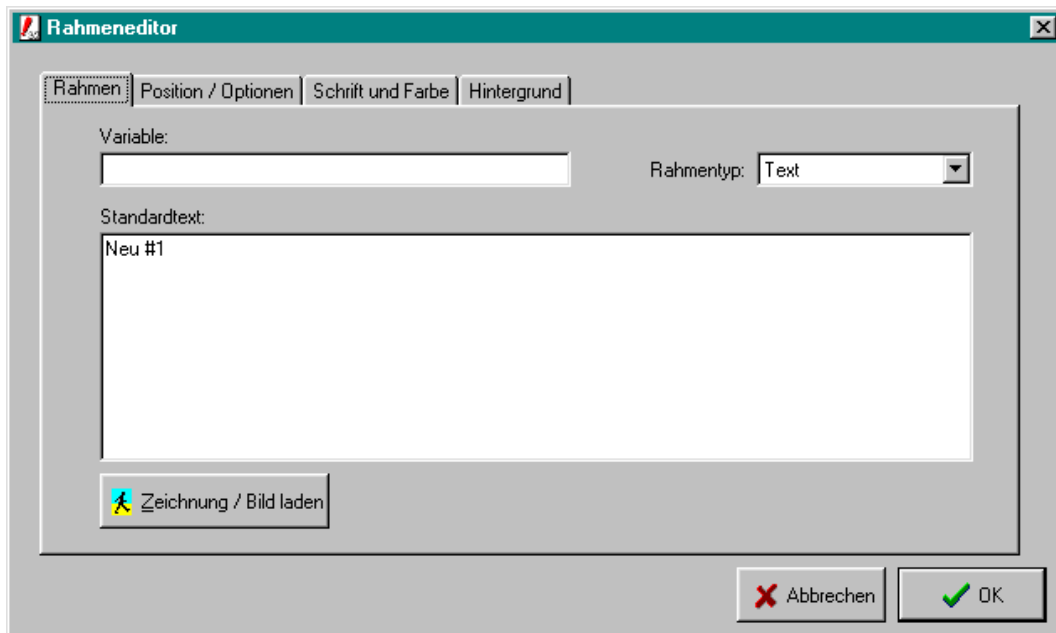
rauf und **runter** können die Einträge für die Reihenfolge bestimmt werden.

Anschliessend ist an jedem variablen Rahmen oben links die Reihenfolgenummer gesetzt. Im Plakat-Mode kann die Folge nun überprüft werden.

Edit



Alle Rahmenparameter werden mit dem Rahmen-Editor eingestellt. Diesen Befehl können Sie auch mit einem **Doppelklick** im Rahmen, oder mit **[ENTER]** bei vorselektierten Rahmen aktivieren.



Variable

In dieses Feld muß ein Name eingegeben werden, um diesen Rahmen als **Variablenrahmen** zu verwenden. Nur dann ist es möglich, im Plakat-Mode Texte oder Bilder im Plakat-Editor zu editieren. Zweckmäßig ist die Vergabe von Fragetexten wie: *Preis, Artikel, Produktbeschreibung*.

Erhalten mehrere Rahmen die gleichen Variablenamen, und ist unter **Rahmen** in der Menüzeile **Rahmeninhalt übernehmen** eingeschaltet, erhalten die Rahmen den gleichen Inhalt. Somit gibt man Artikeldaten und Preise nur einmal ein, z.B. für verschiedene Regalstreifen auf einer Plakatseite.

Ohne Variablentext kann der Rahmen nur Standardtexte, bzw. Bilder verwalten. Dieses wird benötigt für Firmenemblem, Schlagworte oder Bilder. Diese Rahmen bleiben auf dem Layout unverändert.

Es gibt die Möglichkeit den Variableninhalt mit der Datenbank zu verknüpfen. Dann muß die Variable mit der Überschrift in der Datenbank übereinstimmen. Zusätzlich muß vor dem Variablenamen ein Ausrufungszeichen gestellt werden. Z.B.: **!EAN** in der Datenbank, **!EAN** als Variable. (Siehe auch Kapitel Datenbank Plakat-Editieren.)

Standardtext

Eingabe von Standardtexten. Neue Rahmen erhalten automatisch das Wort **Neu #x** (x= Rahmenzahl).

Rahmentyp

Oben rechts neben Variable. Hier stellen Sie den Rahmengrundtyp ein. Standardvorgabe ist **Text**. Dieser Typ eignet sich für normale Textzeilen.

Für Preisfelder eignet sich das **Preisfeld Oben 1**, **Preisfeld Oben 2** oder **Preisfeld Unten**. Hier werden die Pfennigbeträge hoch-, bzw. tiefgestellt angezeigt. Die Umschaltung wird durch einen Dezimalpunkt oder Komma im Betrag eingeleitet. Ignoriert wird die Umschaltung, wenn als Pfennigbetrag nur ein Strich (Minus) folgt.

Beispiel für **Preisfeld Oben 1**:

12.³⁹ oder 12,³⁹, bzw. 12,-

Beispiel für **Preisfeld Oben 2 (mit Unterstrich)**:

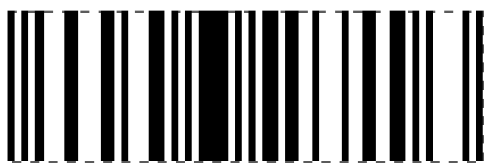
12³⁹, bzw. 12,-

Beispiel für **Preisfeld Unten**:

12.³⁹ oder 12,³⁹, bzw. 12,-

EAN-8/13-Code erstellt ein EAN-Barcode in Höhe und Breite des Rahmens. Es können nur 8 oder 13-stellige Codes kodiert werden.

Beispiel für den Barcode 40062716



EAN-8/13-Norm erstellt ein EAN-Barcode in Höhe und Breite des Rahmens. Zusätzlich wird der Zeichencode unten mit angegeben.



Info erstellt ein Rahmen mit der Aktuellen Systemzeit und Systemdatum.

Text & Schnitt - Rahmentyp erstellt an den Rahmenecken Schnittmarken. Die Art der Schnittmarken können bei den *Vorgaben* geändert werden. Besonders ist dieser Typ für Gruppenrahmen geeignet, um z.B. Regalstreifen zu erstellen.

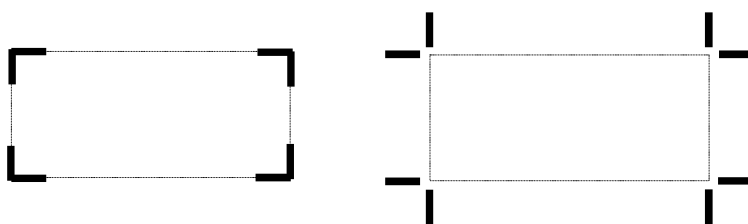


Bild- und Zeichnung-Rahmentyp werden verwendet, um diesen Rahmen als Bildrahmen vorzudefinieren. Beim **Bild laden**, siehe auch weiter unten, wird der Rahmen automatisch zum Bild, bzw. Zeichnungsrahmen.

Der **Platzhalter-Typ** hat nur die Aufgabe, als Keil oder Füllrahmen zu dienen. Der Platzhalter ist nur im Layout-Mode sichtbar, nicht jedoch beim Drucken oder im Plakat-Mode. Zum Beispiel für die Erstellung fester Abstände zwischen den Rahmen.

Zeilentext entspricht dem normalen Textrahmen, kann jedoch in dem Rahmen mehrere Zeilen darstellen. Der Zeilenumbruch wird mit **[Strg]+[Enter]** herbeigeführt. Für diesen Rahmentyp gilt der Parameter **Zeilen (%)**. Hier kann der Zeilenabstand in Prozent eingestellt werden. Interessant ist die Möglichkeit, daß der Rahmentext sich der Rahmengröße anpaßt, jedoch zusätzlich eine vorher eingestellte Texthöhe nicht überschreitet. D.h. bei einer Verkleinerung des Rahmens wird der Text immer passend innerhalb des Rahmens verkleinert. Bei einer Vergrößerung des Rahmens wird der Text nur bis zu einer bestimmten Größe gesetzt. Die Größenvorgabe wird im Parameterfeld **Höhe** eingegeben. Für den Zeilentext gelten die Ausrichtungen vom Feld **Im Rahmen**.

Zeichnung und Bild laden:

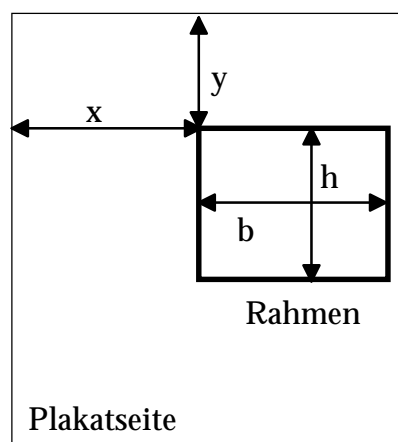
Laden: öffnet die Bilddatenbank. Hier wird eine **Zeichnung** (*Name.drw*) oder ein **Photo/Bild** (*Name.pho*) ausgewählt. Weiterhin können Standardformate **Name.wmf** für Zeichnungen und **Name.pcx** und **Name.jpg** für Bilder geladen werden.

Als pcx können 1-Bit, 16-Farben, 256-Farben, 64/255-Graustufen und 24 Bit-Bilder geladen werden. WMF (WindowsMetaFile)-Zeichnungen dürfen nur Vektorobjekte enthalten.

Positionen / Optionen

Hier werden die Rahmenattribute und Rahmengrößen eingestellt.

Positionen x, y : Angabe des Abstandes der oberen-linken Ecke des Rahmens auf der Plakatseite. Die Angabe erfolgt in Millimeter. **Größe b, h :** Rahmengröße für die Breite und Höhe in Millimeter.



Rahmen auf Seite: werden die Rahmen horizontal auf der Plakatseite plaziert. Grundeinstellung ist **Frei**. So können die Rahmen frei auf der Seite verschoben werden.

Rechts: wird der Rahmen fest an die rechte Plakatseite gesetzt.

Links: wird der Rahmen fest an die linke Plakatseite gesetzt.

Mitte: wird der Rahmen fest in die Mitte der Plakatseite gesetzt.

Blattbreite: Die Rahmen erhalten stets die maximale Blattbreite.

Blattbreite O.: Wie Blattbreite, zusätzlich werden die Rahmen immer fest oben auf die Plakatseite gesetzt.

Blattbreite U.: Wie Blattbreite, zusätzlich werden die Rahmen immer fest unten auf die Plakatseite gesetzt.

Rahmeninhalt: werden die Rahmeninhalte innerhalb des Rahmens horizontal und vertikal plaziert. Die erste Angabe ist die horizontale, die zweite die vertikale.

Mitte / Mitte: ist die Normalvorgabe. Die Texte und Bilder werden in die Mitte des Rahmens gesetzt.

Links / Mitte: werden die Texte und Bilder horiz. links in den Rahmen gesetzt.

Rechts / Mitte: werden die Texte und Bilder horiz. rechts in den Rahmen gesetzt.

Mitte / Oben: Die Texte und Bilder werden vert. oben und horiz. in die Mitte des Rahmens gesetzt.

Links / Oben: werden die Texte und Bilder vert. oben und horiz. links in den Rahmen gesetzt.

Rechts / Oben: werden die Texte und Bilder vert. oben und horiz. rechts in den Rahmen gesetzt.

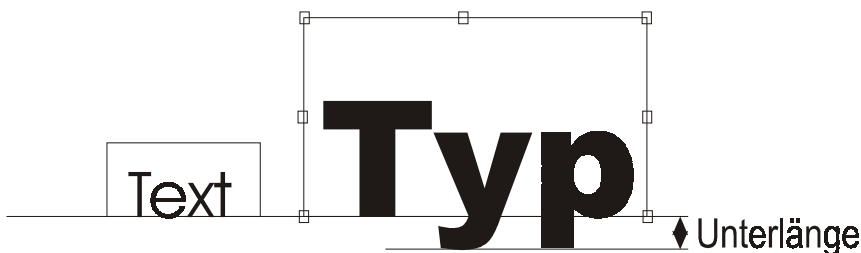
Mitte / Unten: Die Texte und Bilder werden vert. unten und horiz. in die Mitte des Rahmens gesetzt.

Links / Unten: werden die Texte und Bilder vert. unten und horiz. links in den Rahmen gesetzt.

Rechts / Unten: werden die Texte und Bilder vert. unten und horiz. rechts in den Rahmen gesetzt.

Anpassen: werden die Texte und Bilder zum Rahmen angepaßt. Dadurch werden die Text- und Bildproportionen in Höhe und Breite verändert. Diese Funktion hat keine Wirkung bei Zeilentexten.

Textgrundlinie ohne Unterlänge: Bei Aktivierung wird der Zeichenbezug ohne die Unterlänge, wie z.B. beim „g“ oder „y“ als Grundlage festgelegt.



So können z.B. zwei Rahmen genau auf einer Grundlinie ausgerichtet werden. Hierzu geben Sie unter Rahmeninhalt die Position „**Mitte / Unten**“ an. Der Text wird jetzt ohne Unterlänge unten im Rahmen dargestellt.

Rahmen ohne Begrenzung: werden alle Begrenzungen des Rahmens auf der Plakatseite und der Inhalt innerhalb des Rahmens ignoriert. So können Textzeilen z.B. über die Plakatseite hinaus verschoben werden. Die Standardvorgabe ist **aus**.

Rahmen schützen: erlaubt das Sperren der Rahmen durch anklicken. Dadurch können große Rahmen auf die Plakatseite gesetzt werden, ohne sie versehentlich zu verschieben. Ist dieser Mode eingeschaltet, kann der Rahmen nur noch durch halten der **<Strg>-Taste** und normalen Mausclick selektiert werden.

Filialenschutz: Bei Aktivierung kann die Variable nicht mit der **Filialenversion** von PlakatStudio editiert werden.

Rahmen Autofunktion

Ab der PlakatStudio Version 4.1 wird eine Autofunktionen zu Verfügung gestellt. Somit haben Sie die Möglichkeit Umsatzsteuer oder Nettobeträge als auch Zweitwährungsbeträge automatisch umrechnen zu lassen.

Beispiel: Zu einem Preisrahmen soll der zugehörige Nettopreis automatisch errechnet werden. Erstellen Sie beide Rahmen und benennen Sie z.B. zu *Preis* und *Nettopreis*. Für die automatische Umrechnung muß zum Preisrahmen eine Referenz bestehen. Diese wählen Sie im Nettorahmen unter **Referenz** aus. Hier werden alle Referenzfähigen Rahmen aufgelistet. Weiterhin muß unter **Kalkulationstyp** die Art der Umrechnung angegeben werden. Wählen Sie für die Nettoumrechnung „**Netto2**“ aus. Wenn Sie jetzt im Plakatmode unter Preis ein Betrag eingeben, wird jetzt im Nettorahmen automatisch ein Nettobetrag angezeigt.

Die Autofunktion beinhaltet Funktionen für Zweitwährungsumrechnung und Mehrwertsteuer. Die Umrechnungsfaktoren werden global in den Vorgaben (Währung) definiert. Somit werden beim Laden

eines Plakates oder Editieren automatisch die Beträge berechnet. Als Vorgabe stehen Ihnen ein Umrechnungsfaktor für eine Zweitwährung und je zwei Mehrwertsteuersätze zu Verfügung.

Kalkulationstypentabelle:

Funktion	Kommentar
2. Währung:	Umrechnung zur zweiten Währung z.B. zum Euro
Brutto1	Auf dem Preis wird der Steuersatz1 addiert: $Betrag = Preis + MwSt1 * Preis / 100$
Brutto2	Auf dem Preis wird der Steuersatz2 addiert: $Betrag = Preis + MwSt2 * Preis / 100$
Netto1	Nettowert vom Preis bezüglich Steuersatz1
Netto2	Nettowert vom Preis bezüglich Steuersatz2
MwSt1 Brutto	Die Mehrwertsteuer bezüglich Steuersatz1: $Betrag = Preis * MwSt1 / 100$
MwSt1 Netto	Die Mehrwertsteuer bezüglich Steuersatz1: $Betrag = Preis - Netto1$
MwSt1 Satz	Der Steuersatz1: $Betrag = 7\%$
MwSt2 Brutto	Die Mehrwertsteuer bezüglich Steuersatz2: $Betrag = Preis * MwSt2 / 100$
MwSt2 Netto	Die Mehrwertsteuer bezüglich Steuersatz2: $Betrag = Preis - Netto2$
MwSt2 Satz	Der Steuersatz2: $Betrag = 16\%$

Die MwSt.-Umrechnung erfolgt jeweils auf der Währungsgrundlage der Referenz. Z.B. für die Zweitwährung gilt für die Funktion „Brutto1“ der Steuersatz1 für die Zweitwährung.

Umrechnungsfehler durch zirkulare Referenz

Nutzen Sie die Referenz nur einseitig. Da sonst die Gefahr einer zirkularen Ausgleiches besteht.

Beispiel:

Referenz: Euro -> Preis

Preis = 2.32, Zweitwährungsfaktor = 1.92573,

Resultat: Euro= 2.32 / 1.9257323 Euro= 1.2047 (gerundet) = 1.20

Referenz: Preis -> Euro

Euro= 1.20,

Resultat: Preis= 1.20 x 1.9257323 Preis= 2.3108 (gerundet)= 2.31 !!!

Gegenprobe: Euro -> Preis

Preis = 2.31, Zweitwährungsfaktor = 1.92573,

Resultat: Euro= 2.31 / 1.9257323 Euro= 1.1995 (gerundet) = 1.20

Wie Sie sehen entstehen durch runden der Ergebnisse falsche Beträge: Für den DM-Betrag von 2.32 entspricht der Eurobetrag 1.20, rechnen wir vom Euro zum DM-Betrag zurück erhalten wir 2.31.

Darum nutzen Sie bitte nur einseitige Referenzen.

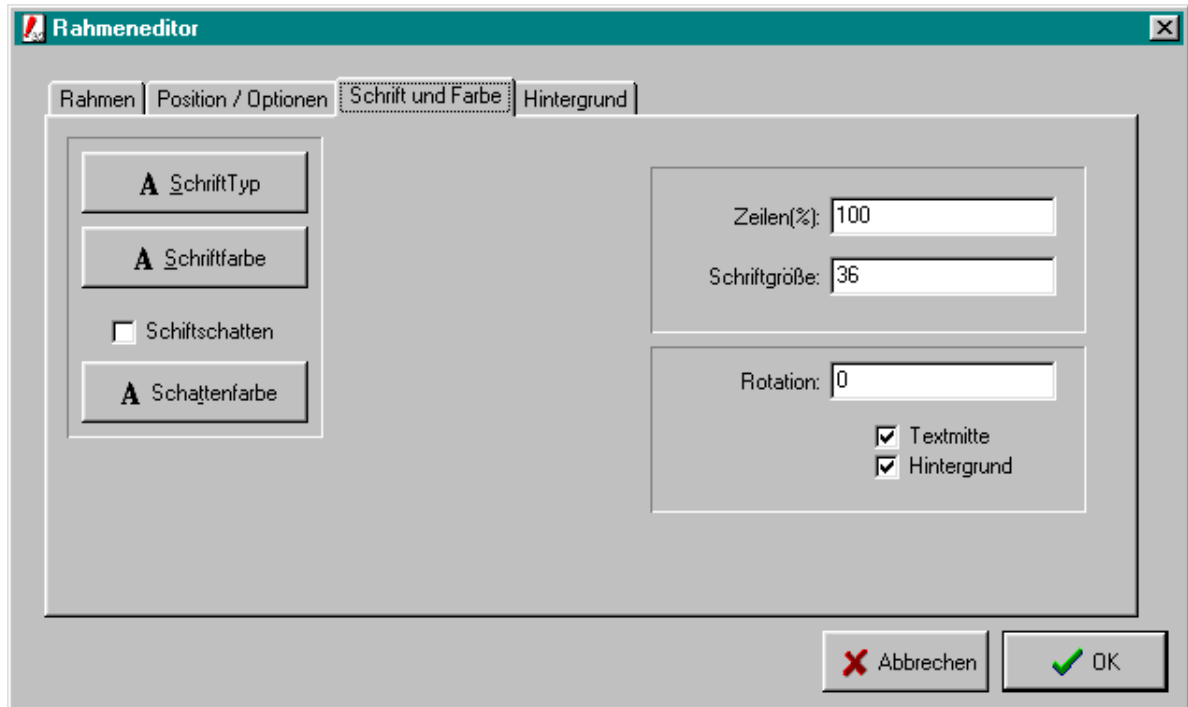
Umrechnung unterbinden

Möchten Sie den Eurobetrag von Hand korrigieren, d.h. es soll keine Umrechnung erfolgen, geben Sie vor dem Eurobetrag ein „&“-Zeichen an. Das Und-Zeichen unterbindet für den Rahmen die Umrechnung.

Beispiel: &Europreis

Listennummer:

Die Listennummer ist die Zuweisung des Rahmeninhaltes für die Plakatdatenbank (Siehe Kapitel Datenbank). Die Datenbank ist umschaltbar in einer Tabellenliste. In der Tabellenliste sind vordefinierte Spaltennamen wie Preis1, Preis2, Preis3, Überschrift1, Überschrift2 usw.. Die Tabellenverarbeitung stellt eine vereinfachte Datenbankeditierung dar. Da jedoch das Layout frei in der Erstellung ist, kann hier mit der Listennummer der aktuelle Rahmen, z.B. Europreis, unter der Tabelle Preis2 plaziert werden.



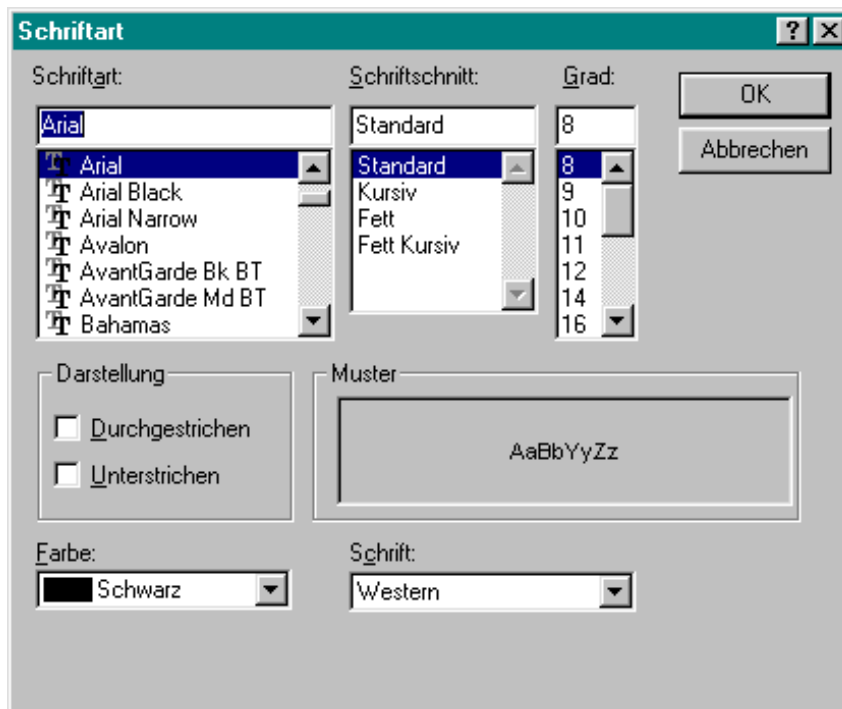
Schrift und Farbe:

Schriftgröße: gibt die Texthöhe in Millimeter an. Wird dieser Wert im Feld geändert, wird die **Höhe** des Textrahmens auf die gewünschte Texthöhe angepaßt.

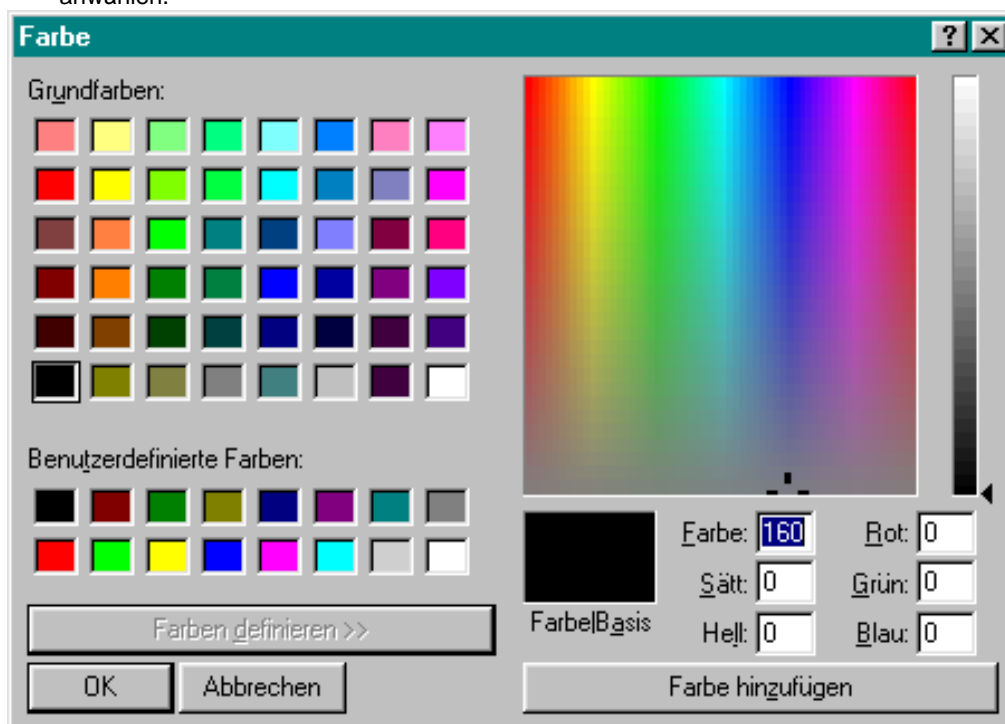
Schriftschatten: erzeugt einen Textschatten abhängig von der Sonneneinstellung.

Schattenfarbe: bestimmt die Schattenfarbe. Sie können hier eine beliebige Farbe aus einer Palette von 16,8 Millionen Farbtönen auswählen. Wird eine selbstdefinierte Farbe gewünscht, so können Sie mit gedrückter **[Strg]-Taste** und der linken Maustaste auf der *Farbstreifenpalette*, rechts neben der Plakatseite, eine von den 16 Farben anwählen.

Schrifttyp: öffnet ein Fenster, um eine Schriftart auszuwählen. Standardvorgabe ist Arial.



Textfarbe: bestimmt die Farbe. Sie können hier eine beliebige Farbe aus einer Palette von 16, 8 Millionen Farbnuancen auswählen. Wird eine selbstdefinierte Farbe gewünscht, so können Sie mit der linken Maustaste auf der *Farbstreifenpalette*, rechts neben der Plakatseite, eine von den 16 Farben anwählen.



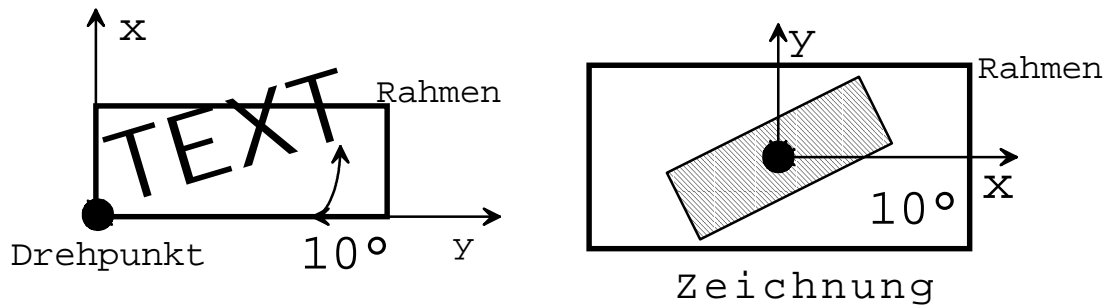
In dem Farbauswahlfenster sind 48 Grundfarben vordefiniert. Dazu kommen 16 definierbare Farben, die Sie selbst *anmischen* können. Klicken Sie hierfür ein gewünschtes Feld in der selbstdefinierten Farbtabelle an, und ändern auf der rechten Seite des Farbfensters die Farbe durch Eingabe der Farbwerte direkt als **Rot-Grün-Blau-Wert**, **Helligkeit-Sättigung-Farbe-Werte**, oder mit der Maus auf der Farbtafel. Ist der gewünschte Farbwert gefunden, betätigen Sie bitte den Schalter *Farbe hinzufügen*. Diese 16 Farben sind analog mit den der Farbstreifenpalette an der rechten Plakatseite.

Rotation: Angabe der Text oder Zeichnungs-Drehung in Grad. Bei positiven Werten drehen sich die Rahmeninhalte rechts-, bei negativen Werten links herum.

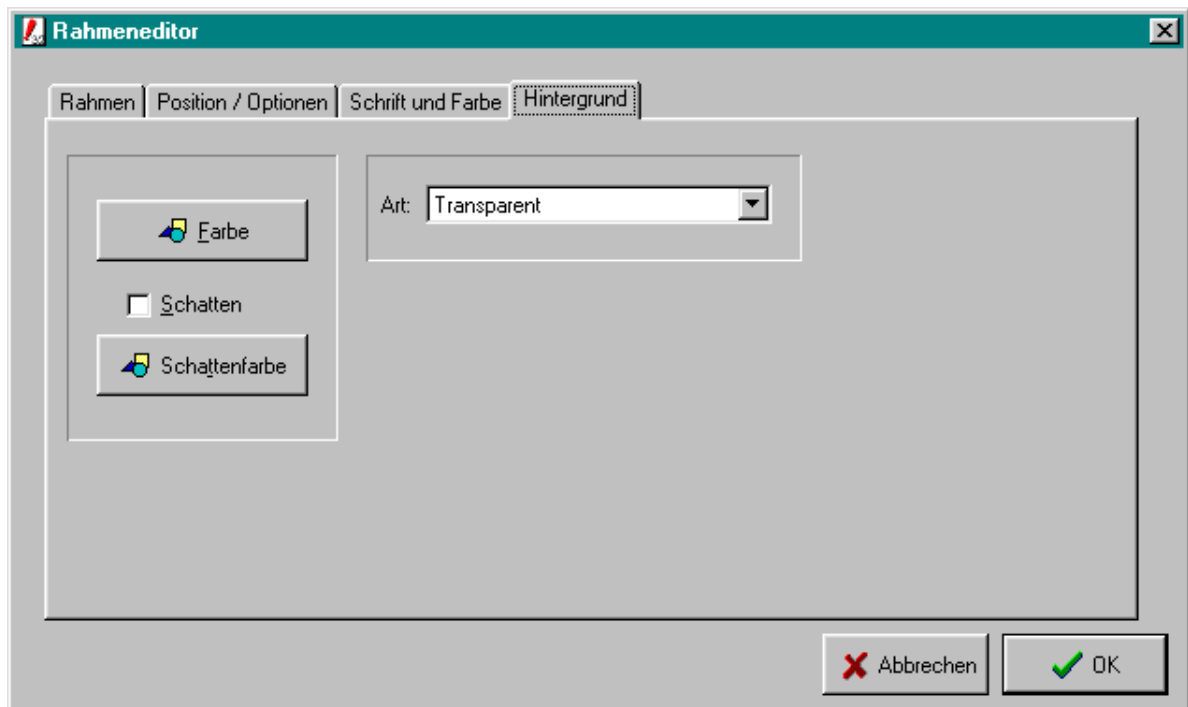
Hinweis: Dieser Befehl gilt nur bei Text und Grafiken, nicht jedoch bei Bildern und Fotos.

Die Parameter **Textmitte** bestimmt den Drehpunkt für den Text im Rahmen.

Beispiel für **Textmitte aus**: der Drehpunkt liegt links-unten. Bei **Textmitte ein** liegt der Drehpunkt im Rahmenmittelpunkt.



Ist der Parameter **Hintergrund** eingeschaltet, werden die Hintergrundgrafiken mit rotiert. Das gilt jedoch nicht für Ellipsen und Kreise.



Hintergrund:

Als Rahmenhintergrund sind geläufige Zeichnungsobjekte definiert. Standardvorgabe ist **Transparent**, also ausgeschaltet.

Art: bestimmt eine von den folgenden Rahmenhintergrundarten:

Box: füllt den Rahmenhintergrund mit einer gewählten Farbe aus.

Ellipse: zeichnet eine gefüllte Ellipse.

Kreis groß: zeichnet einen gefüllten Kreis, wobei die längste Rahmendiagonale als Kreisradius dient.

Kreis klein: zeichnet einen gefüllten Kreis, wobei die längste Breite oder Höhe des Rahmens als Kreisradius dient.

Pinselfstrich 1 & 2: platziert unten am Rahmen einen Pinselfstrich.

Rahmen fein, dünn & dick: zeichnet ein Rechteck um den Rahmen.

Schnittmarke: platziert an den Rahmenecken Schnittmarken. Diese können bei den Vorgaben geändert werden.

Strich Kreuz: zeichnet diagonal ein Kreuz in den Rahmen.

Strich LO-RU: zeichnet diagonal von links-oben nach rechts-unten einen Strich.

Strich LU-RO: zeichnet diagonal von links-unten nach rechts- oben einen Strich.

Strich links: zeichnet links einen Strich.

Strich rechts: zeichnet rechts einen Strich.

Strich lks+rts: zeichnet links und rechts einen Strich.

Strich oben: zeichnet oben einen Strich.

Strich unten: zeichnet unten einen Strich.

Strich obn+unt: zeichnet oben und unten einen Strich.

Wischer 1 & 2: zeichnet zwei Arten von Hintergrundpinselwischer.

Farbe: bestimmt die Hintergrundfarbe. Sie können hier eine beliebige Farbe aus einer Palette von 16,8 Millionen Farbnuancen (siehe auch bei *Textfarbe*) auswählen. Wird eine selbstdefinierte Farbe gewünscht, so können Sie mit der rechten Maustaste auf der *Farbstreifenpalette*, rechts neben der Plakatseite, eine Hintergrundfarbe anwählen.

Schattenfarbe: bestimmt die Hintergrundsschattenfarbe. Sie können hier eine beliebige Farbe aus einer Palette von 16,8 Millionen Farbnuancen (siehe auch bei *Textfarbe*) auswählen. Wird eine selbstdefinierte Farbe gewünscht, so können Sie mit gedrückter [Strg]-Taste und der rechten Maustaste auf der *Farbstreifenpalette*, rechts neben der Plakatseite, eine Hintergrundfarbe anwählen.

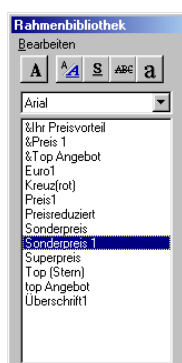
Schatten: bewirkt einen Hintergrundschatten vom Zeichnungsobjekt.

Löschen



Löscht selektierte Rahmen und Gruppen. Zuvor müssen Sie das Löschen bestätigen. Dieses kann jedoch bei den Vorgaben ausgeschaltet werden. Gleicher Befehl mit der Taste **[Entf]**.

Makro-Bibliothek



Verwalten von vordefinierten Rahmen. So können immer wiederkehrende Rahmen (Preise, Hinweise, Schlagworte und Bilder) schnell auf die Plakatseite platziert werden. Die Rahmenmakros beinhalten alle Attribute und Positionsangaben. Vorteilhaft ist die Kennzeichnung von Textrahmen mit Sonderzeichen (&, *, \$ usw.). Dadurch können die Makros in Sachkategorien untergliedert werden. Mit **&Ihr Preisvorteil** wird ein Makro definiert, das oben links auf der Seite, mit dem Satz **Ihr Preisvorteil** mit 10° Drehung mit Schatten und Unterstrich, platziert wird. Ohne Sonderzeichen können z.B. Hintergrundwischer, Grafiken und/oder Bilder, vordefiniert werden.

Sie können in der Bibliothek ein Makro einrichten, daß automatisch bei jedem **Neu-Rahmen** deren Voreinstellung übernimmt. Dieses Makro muß mit **!Standard** (Mit Ausrufungszeichen) benannt werden.

Einfügen

Ein selektierter Rahmen wird in die Makrotabelle aufgenommen. Erstellen Sie bitte vorher auf der Plakatseite Ihren vordefinierten Rahmen mit allen Eigenschaften.

Hinweis: *Es können nur Einzelrahmen aufgenommen werden. Bei Gruppenrahmen wird eine Fehlermeldung ausgegeben.*

Löschen

Ein Makro wird aus der Makrotabelle gelöscht.

Umbenennen

Ändern des Makro-Namens in der Makrotabelle.

Text-Attributenänderung:

Für das schnelle Umschalten der Textattribute wie Fett, Kursiv, Unterstrich und Durchstreichen.

Schriftenkontrolle:

Schnelle Schrifttypänderung über die Schriftenliste.

Schlüsselschutz (Paßwort): [Menu-Seite]

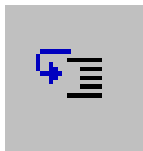
Schützt das Layout vor Änderungen. Sie können nur dann in den Layout-Mode umschalten, wenn Sie ein gewähltes **Paßwort** eingeben. Dieses ist dann wichtig, wenn die Layouts nur von einer Zentralstelle erstellt werden, jedoch die Filialen diese nicht weiter ändern sollen. Soll der Paßwortschutz gelöscht werden, dann löschen Sie das Paßwort.

Kopieren:



Kopiert einen Rahmen oder einen Gruppenrahmen von der Plakatseite **in** den Zwischenspeicher. Der Befehl kann auch mit der Taste **[Strg] + [C]** ausgeführt werden.

Einfügen

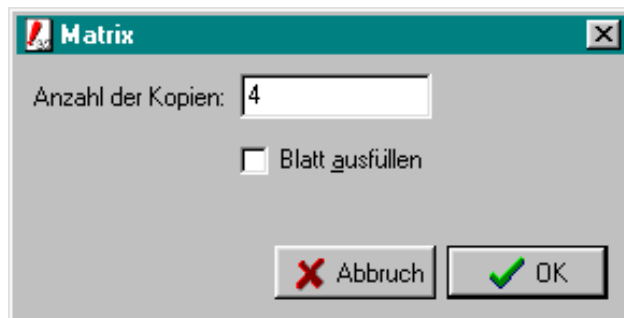


Kopiert **aus** dem Zwischenspeicher einen Rahmen oder einen Gruppenrahmen auf die Plakatseite. Der Befehl kann auch mit der Taste **[Strg] + [V]** ausgeführt werden. Diese Funktion unterstützt das Erhöhen des Variablenindexes.

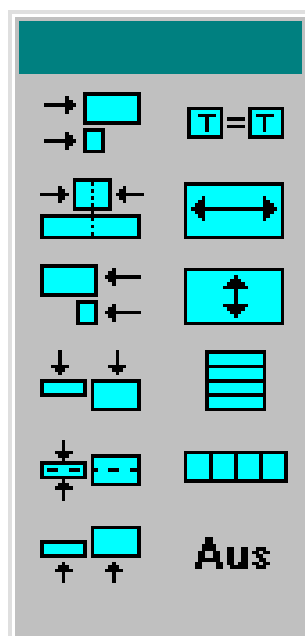
Matrix-Kopie:

Menü [Rahmen-Matrix] oder Taste [Strg] + [M]

Der selektierte Rahmen wird n-mal, bzw. wenn **Blatt ausfüllen** selektiert ist, auf die gesamte Seite matrixförmig kopiert. Diese Funktion unterstützt das Erhöhen des Variablenindexes.



Rahmenwerkzeuge



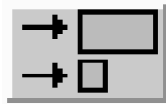
Die Rahmenwerkzeuge erscheinen immer nur dann, wenn mehrere Rahmen selektiert sind. Diese Werkzeuge beziehen sich nur auf das Ausrichten der Rahmen relativ zu einem Bezugsrahmen. Die Bestimmung eines Bezugsrahmens geschieht durch das Anklicken eines gewünschten Rahmens, **innerhalb** der anselektierten Rahmen. Der Bezugsrahmen wird durch die 8 **Steuerpunkte** angezeigt. Wechsel des Bezugsrahmens erfolgt durch Anklicken eines anderen selektierten Rahmens.

Rahmenwerkzeuge ausschalten



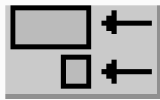
Die Selektion wird ausgeschaltet und die Rahmenwerkzeuge ausgeblendet

Nach links ausrichten



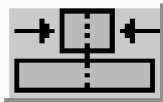
Alle Rahmen werden zum Bezugsrahmen **linksbündig** ausgerichtet.

Nach rechts ausrichten



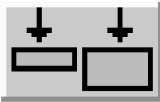
Alle Rahmen werden zum Bezugsrahmen **rechtsbündig** ausgerichtet.

Zur Mitte ausrichten



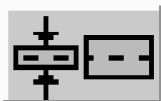
Alle Rahmen werden zum Bezugsrahmen zur **Mitte** ausgerichtet.

Nach oben ausrichten



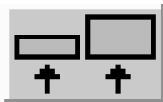
Alle Rahmen werden zum Bezugsrahmen **nach oben bündig** ausgerichtet.

Vertikal zentriert ausrichten



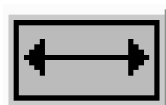
Alle Rahmen werden zum Bezugsrahmen zur **vertikalen Mitte** ausgerichtet.

Nach unten ausrichten



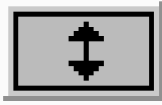
Alle Rahmen werden zum Bezugsrahmen **nach unten bündig** ausgerichtet.

Gleiche Breite



Alle Rahmen erhalten die **gleiche Breite** wie der Bezugsrahmen.

Gleiche Höhe

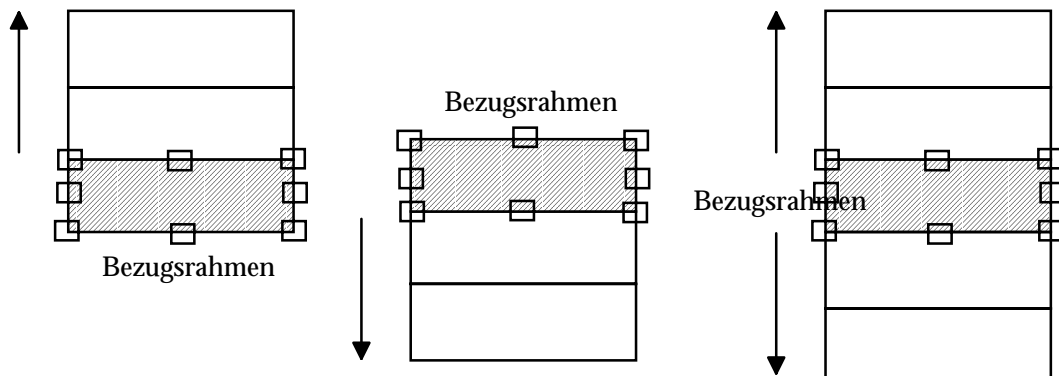


Alle Rahmen erhalten die **gleiche Höhe** wie der Bezugsrahmen.

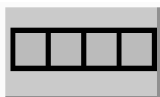
Vertikale Tabelle



Alle Rahmen werden vertikal abschließend gestapelt. Der Bezugsrahmen bestimmt die Anordnung. Ist der Bezugsrahmen unten, dann werden die übrigen Rahmen von unten nach oben auf den Bezugsrahmen gesetzt. Ist der Bezugsrahmen oben, werden die übrigen Rahmen von oben nach unten unterhalb des Bezugsrahmens gesetzt. Befindet sich der Bezugsrahmen in der Mitte, so werden die übrigen Rahmen von oben nach unten unterhalb, und von unten nach oben oberhalb des Bezugsrahmens gesetzt.

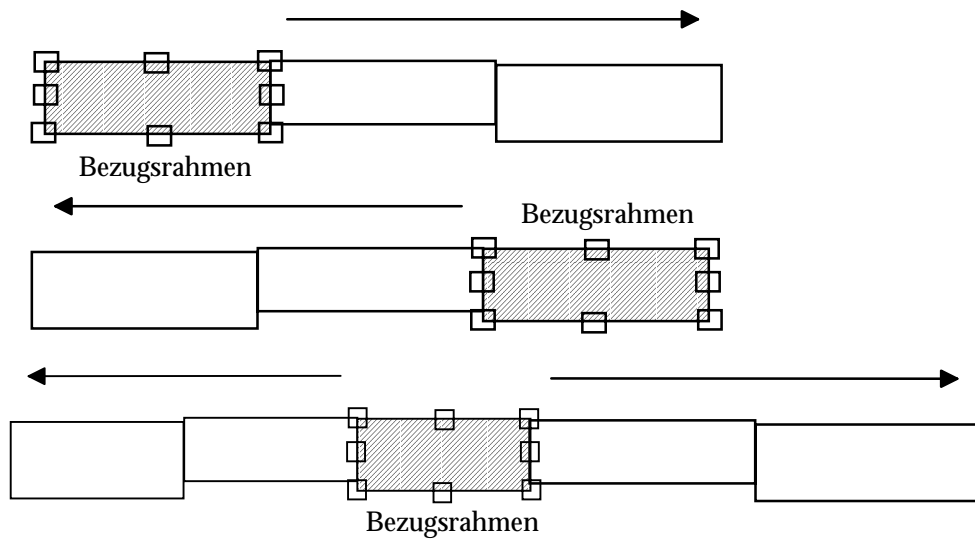


Horizontale Tabelle

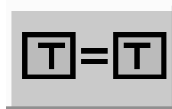


Alle Rahmen werden horizontal abschließend nebeneinander gesetzt. Der Bezugsrahmen bestimmt die Anordnung. Ist der Bezugsrahmen links, dann werden die übrigen Rahmen von links nach rechts neben den Bezugsrahmen gesetzt. Ist der Bezugsrahmen rechts werden die übrigen Rahmen von rechts nach links neben den Bezugsrahmen gesetzt. Befindet sich der Bezugsrahmen in der Mitte, so werden die übrigen Rahmen auf der linken Seite von rechts nach links, und auf der rechten Seite von links nach

rechts des Bezugsrahmens gesetzt.



Attribute übernehmen



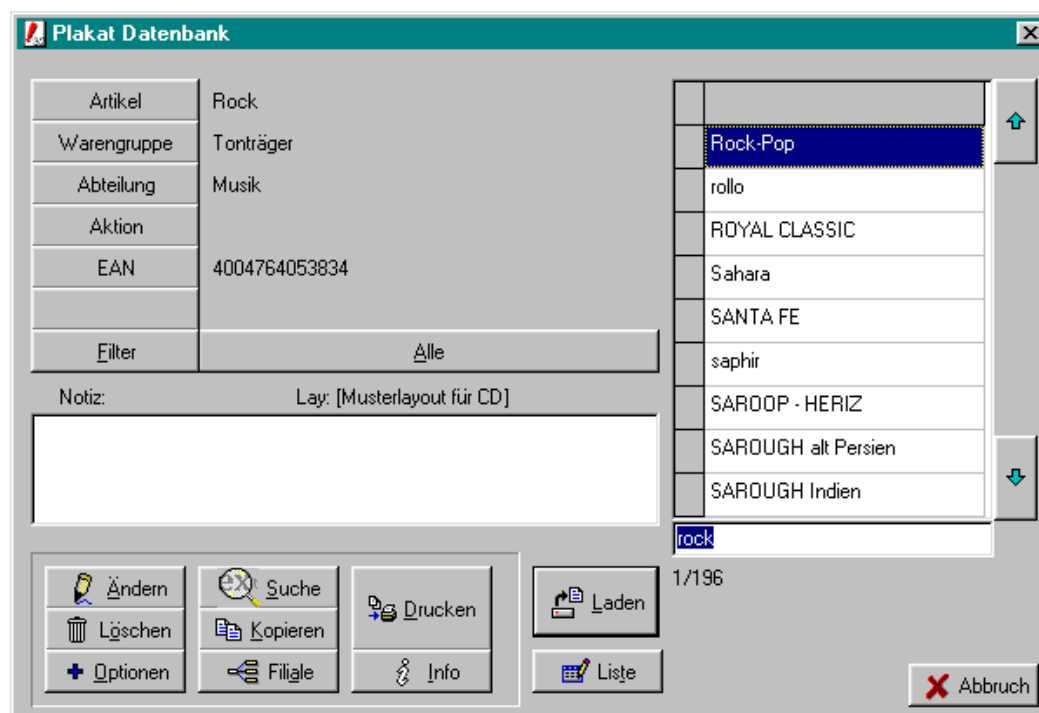
Alle Rahmen erhalten die gleichen Attribute wie der Bezugsrahmen. Das sind u.a. die Farbe, Schriftart, Schatten, Hintergrund, Rotation usw.. Textinhalt und Variablenname werden nicht geändert.

Datenbank

Plakat- und Layout-Datenbank

PlakatStudio verfügt über drei Datenbanken. Plakat-, Layout- und einer Bilddatenbank. Die Plakat- und Layoutdatenbank verfügt über die gleichen Leistungsmerkmale. Die Bilddatenbank wird weiter hinten gesondert aufgeführt.

Allgemeine-Funktionen für Plakate und Layouts:



Die Datenbank verwaltet insgesamt sieben Suchkriterien, wobei das Hauptsuchkriterium der Name (unten rechts im Fenster) ist. Die Namen der jeweiligen Plakate bzw. Layouts werden stets rechts in der Namensliste aufgeführt. Mit den Buttons **Rauf** und **Runter** kann die Liste schrittweise durchsucht werden.

Hinweis: Einige Funktionen können nur im Plakat- oder Layoutmode ausgeführt werden.

Da die Anzahl der Daten in der Datenbank schnell in die zig-tausende gehen, empfiehlt sich die Verwaltung der Daten zusätzlich mit Zusatzangaben wie EAN, Artikelnummer, Abteilung oder Kurzhinweise zu versehen. Dafür stehen Ihnen die 6 weiteren Suchkriterien zu Verfügung. Die jeweiligen Suchkriterien können bis zu 30 Zeichen aufnehmen.

Die Art der Suchkriterien können Sie selbst bestimmen. Hierfür müssen Sie unter der Menüzeile: **Extra-Eingabemaske einrichten**, die jeweiligen 6 Überschriften eingeben.

Hinweis: Diese Reihenfolge der Überschriften müssen dann eingehalten werden, da die Reihenfolge der Daten mit dem Suchkriterium nicht mehr geändert werden können. Lediglich die Namen können geändert werden.

Zusätzlich kann zu jedem Plakat, bzw. Layout eine Kurznotiz miteingegeben werden. Diese ist unten im Feld lesbar.

Der Vorteil dieser Datenbank ist die Geschwindigkeit des Auffindens der Daten. Das Suchen über die Suchkriterien erfolgt typisch in Millisekunden trotz großer Datenmengen. Die Suchkriterien können untereinander verknüpft werden. So können alle Artikel, die mit der ArtNr. **204...** beginnen, und mit der Abteilung z.B. **Lebensmittel**, angezeigt werden.

Ein Sternchen links bei den Suchkriterien zeigt die aktuelle Sortierfolge rechts in der Namensliste an. Ist z.B. die ArtNr. ausgewählt, werden die Namen in der aufsteigende Reihenfolge der ArtNr. gezeigt. Die Eingabe der Suchkriterien gelangen hierbei in einen **Filter**.

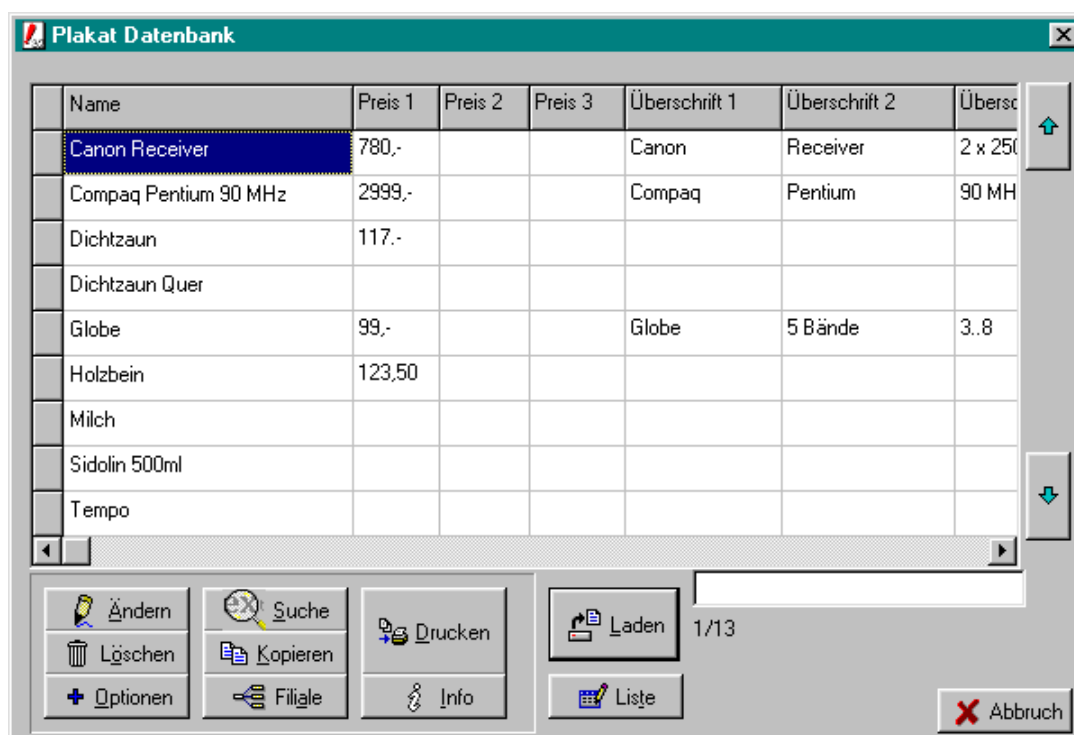
Alle Daten anzeigen / Filterfunktion

Mit dem Button Filter gelangen Sie in das Filterfenster. Hier werden alle Sucheingaben angezeigt. Natürlich können die Suchfelder hier geändert werden. Das Löschen der Suchkriterien erfolgt durch den Button **Alle** im Dateifenster, oder im Filterfenster mit Button **Löschen**. Der Filter wird gelöscht und alle Daten werden angezeigt

Hinweis: Für die Eingabe müssen die Texte nicht mit der exakten Länge eingegeben werden, sondern es reichen die ersten Zeichen des Textes.

Unter **Filiale** kann eine Filiale selektiert werden, die in der Liste gezeigt werden soll. Über K1 bis K6 können die gespeicherten Vorgaben genutzt werden.

Liste



Umschaltung zwischen Plakatnamen- und Plakatdatenbankliste. Die Tabellenliste läßt eine schnelle Bearbeitung der Plakatdaten zu. Da PlakatStudio ein freies System ist, können die einzelnen Rahmen nicht einheitlich mit einem Namen versehen werden. Deshalb können Sie jeden Rahmen mit der ListenNr.-Funktion hier in die Tabelle zugewiesen werden.

Wenn Sie z.B. zwei Rahmen mit den Namen Preis und Europreis definiert haben, erscheint durch die Zuweisung der Preis unter Preis1 und der Europreis unter Preis2.

Die Listenfunktion bedient sich mehrere Zwischenspeicher (Cache), damit die Verarbeitung in vernünftiger Zeit vonstatten geht. Jedoch muß je nach Datenbankgröße zwischendurch der Zwischenspeicher neu aufgefüllt werden. In der Zeit kann die Arbeit kurzzeitig stocken.

Hinweis: Zeilentexte können nicht in die Tabelle eingefügt werden.

Laden

Sie laden ein Datensatz, indem Sie eine Datei rechts in der Namensliste anklicken und anschließend auf Laden klicken. Ebenso können Sie mit einem Doppelklick auf der Datei sofort laden.

Mehrfachauswahl

Für die Mehrfachanwahl halten Sie bitte die **[Shift]-Taste** gedrückt. So können mehrere Dateien angewählt werden, um sie z.B. zu löschen.

Daten löschen

Sie löschen die Daten mit dem Button **Löschen** im Dateifenster. Vorher müssen die gewünschten Datensätze der Namensliste selektiert sein (Mehrfachauswahl möglich). Diese Funktion löscht die Daten entgeltig, und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Ändern

Mit dem Button **Ändern** ändern Sie nachträglich die Dateneinträge. Alle Felder können neu editiert werden.

Hinweis: Eine Layout-Namensänderung sollten nur ausgeführt werden, wenn keine Plakate mit alten Layout-Namen vorhanden sind. Denn die Plakate können nicht automatisch geändert werden.

Suchen (Plakat-Mode)

Die Funktion **Suchen** versteht sich als Notbehelf. Es durchsucht alle Plakatinhalte nach einem Suchtext. Wird dieser gefunden wird der Plakat-Name angezeigt. Sie können nach allen Variabeltexten suchen. Weiterhin kann der Filter verwendet werden.

Kopieren

Hiermit kopieren Sie die selektierten Daten von dieser Datenbank in die **Export**, bzw. **Eigene Datenbank**. Maßgebend ist die aktuelle Einstellung der Datenbank, wo Sie sich befinden, und das Verzeichnis in den Vorgaben. Siehe auch unter Exportdatenbank weiter unten.

Optionen

Die Optionen der Datenbank bieten zusätzliche Funktionen, die nicht häufig benötigt werden. Die Optionen der Plakat-Datenbank unterscheidet sich mit der Layout-Datenbank evtl. durch den Import von Daten.

Reorg.Daten

Diese Funktion reorganisiert die Datenbank (Layout oder Plakate) vollständig. Sie benötigen den gleichen freien Speicherplatz wie die der Datenbank auf Ihrem System, um die Reorganisation abschließen zu können. Jede Datenbank (Plakat und Layout) besteht aus zwei Daten-Dateien (*.DAT: in denen sind die Daten) und zwei Index-Dateien (*.IX: in denen sind die Suchkriterien). Normalerweise benötigen Sie diese Funktion ggf. bei einem Update des Programmes. Oder Sie haben aus Platzgründen für die Sicherung nur die *.Dat-Dateien gespeichert. Mit einer Reorganisation können Sie dann diese Dateien wieder mit den Index-Dateien vervollständigen.

Hinweis: Eine Reorganisation gilt immer nur für die aktuelle Datenbank. Für eine vollständige Reorganisation des gesamten Systems müssen alle Datenbanken (Plakat, Layout und Bilddatenbank) gesondert reorganisiert werden oder über **Menu-Datei-Reorg. alle Dateien alle zusammen**.

Filialen

Mit den beiden Funktionen **Filialen kopieren** und **Filialen löschen** haben Sie die Möglichkeit, für jedes Plakat mit Filialen, neuen Filialen zuzuweisen oder zu löschen. Nähere Hinweise zum Thema finden Sie unter Kapitel Filialen.

Drucken in den Druckspeicher



Die selektierten Plakate werden direkt in den Druckspeicher geschrieben. Parameter wie Kopieanzahl und Druckertyp können vorher bestimmt werden. Beachten Sie das der eingestellte Druckertyp mit gespeichert wird. Siehe auch unter Kapitel Druckspeicher. Mit den drei Selektionen können Sie auswählen, ob Sie die gesamte Datenbank drucken wollen, oder nur die in der Liste Selektierten. Weiterhin kann mittels Datumsangabe z.B. die erstellten Plakate der letzten 5 Tagen gedruckt werden.

Exportdatenbank

PlakatStudio kann zwei Datenbankenebenen verwalten. Die **Interne-** und die **Exportdatenbank**. Die eigene Datenbank befindet sich stets im Haupt-Programmverzeichnis: **BASE**. Diese Datenbank ist beim Starten voreingestellt. Das Verzeichnis der Export-Datenbank wird bei den Vorgaben eingegeben. Diese kann u.a. Laufwerk **A:** oder ein Unterverzeichnis sein.

Hinweis: *Beachten Sie bitte, daß das Bearbeiten der Datenbank auf einer Diskette sehr langsam vonstatten geht. Durch die begrenzte Kapazität einer Diskette wird ein Wechselmedium wie z.B. einer SyQuest, Jaz o.ä. empfohlen. Die Arbeitsgeschwindigkeit entspricht die der normalen Harddisk, und kann heute bis zu 2 GByte Daten aufnehmen.*

Wenn Sie auf die Exportdatenbank zugreifen wollen, muß vorher, bevor die Datenbank genutzt wird, die Menüzeile **Datei + Exportdatenbank** aktiviert sein. Jetzt können Sie die Layout- und Plakatdatenbank vom Exportverzeichnis nutzen. Die eigene Datenbank erreichen Sie wieder durch Umschalten in der Menüzeile:

Datei + Interne Datenbank.

Durch die Funktion **Kopieren** in der Datenbank kopieren Sie stets in die gegenüberliegende Datenbank. Z.B. von der eigenen- in die externen-Datenbank, bzw. von der externen- in die eigene-Datenbank. Je nachdem, welche Basis-Datenbank aktiviert ist.

Arbeiten mit der Exportdatenbank

Mit der Exportdatenbank können Sie genauso arbeiten wie mit der eigenen Datenbank. Es gibt jedoch Unterschiede:

Wird ein Layout in der Exportdatenbank nicht gefunden, wird automatisch in der eigenen Datenbank weitergesucht. Bilder werden grundsätzlich in der eigenen Datenbank gesucht.

- Somit brauchen Sie nur Ihre Plakate mit der Kopierfunktion auf ein Wechselmedium zu bringen, und diese zu versenden.

- Layouts und Bilder brauchen nur einmalig, bzw. in längeren Abständen erneuert zu werden.

Druckfilialen

Die PlakatStudio verwaltet bis zu 256 Filialen. Jedes Plakat kann so für bestimmte Filialen zugewiesen werden. Wird ein Plakat für drei Filialen bestimmt, werden bei einer Druckwiederholung, z.B. wegen einer Preisänderung, auch diese wieder erstellt. Das Drucken für die Filialen kann nur durch den Druckspeicher geschehen. Mit der Funktion **Druckfilialen setzen** werden die Filialen bestimmt.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit die Filialen direkt beim Speichern der Plakate zu setzen. Siehe auch Kapitel Filialen und Druckspeicher.

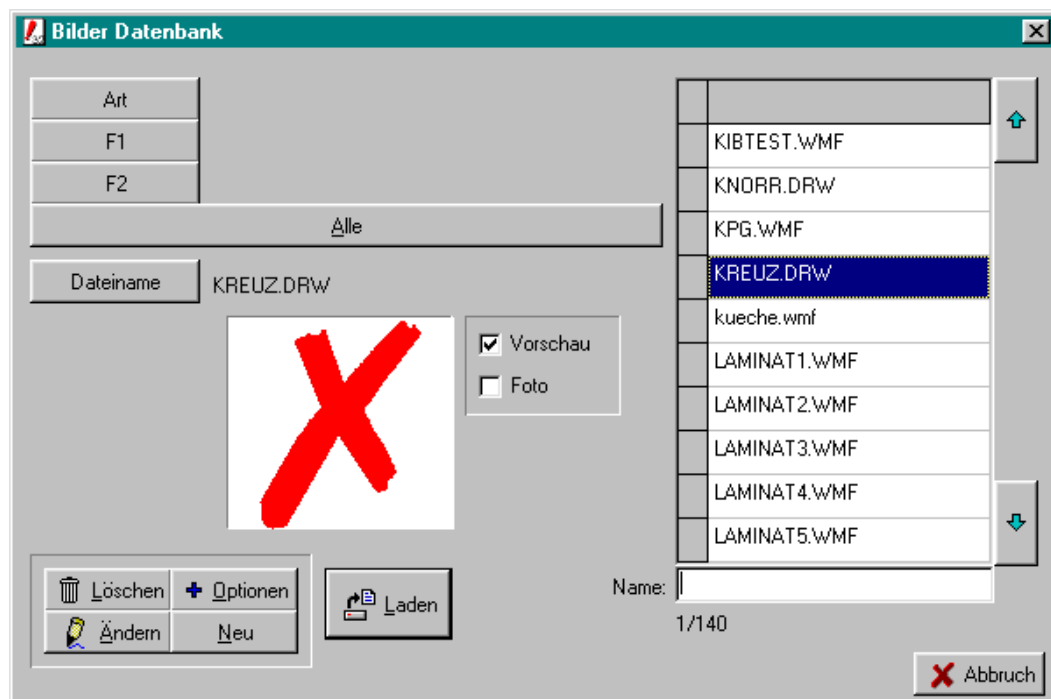
Plakat-Editier-Mode

Eine Besonderheit bietet die Datenbank im Zusammenhang der Plakatbearbeitung: Die Datenbank übernimmt automatisch Variablen-Inhalte, wenn diese gekennzeichnet sind.

Angenommen es gibt als Suchkriterium die Überschrift **EAN**, dann kann eine Rahmenvariabel mit **!EAN** benannt werden. Das Ausrufezeichen stellt ein Kommando dar, wobei beim Speichern des Plakates der Rahmeninhalt von !EAN automatisch in die Datenbank gesetzt wird. Das erleichtert das Erfassen der Plakate bei der Masseneingabe.

Bilddatenbank

Die wesentlichen Grundzüge der Bilddatenbank entsprechen der der Plakat- und Layoutdatenbank. Die Bilddatenbank besitzt vier Suchkriterien: der Hauptname und drei weitere Suchkriterien haben jeweils Platz für maximal 30 Zeichen. Die Überschriften können hier nicht geändert werden und bestehen aus **Art, F1, F2**.



Durch Anklicken der Bilder in der Namensliste werden Grafiken in dem Vorschaufenster links angezeigt. Fotos werden erst durch zuschalten des **Fotobuttons** angezeigt. Da Photos gewöhnlich hohe Bilddatenraten besitzen, dauert das Laden der Bilder lange, so daß ein automatisches anzeigen, im Gegensatz zu Grafiken, meist nicht erwünscht ist.

Die jeweiligen Bilder werden nicht in die Datenbank eingebracht, sondern lediglich nur die Informationen der Bilder. D.h. jedes Bild ist zusätzlich mit den Daten im Haupt-Programmverzeichnis **PIC** vorhanden.

Mehrfachselektion

...ist möglich für das Löschen der Bilder. Halten Sie die **[Strg]-Taste** gedrückt und klicken die gewünschten Bildnamen an.

Löschen

Löschen der Bilder. Sie haben die Möglichkeit entweder nur aus der Datenbank, oder zusätzlich vom Datenträger, gänzlich zu löschen. Werden die Bilder nur aus der Datenbank gelöscht, können diese durch eine Bild-Importierung oder mit der Funktion **Neu** wieder in die Datenbank aufgenommen werden.

Neu

Neues Bild in die Datenbank einfügen.

Ändern

Bildinformation in der Datenbank ändern.

Dateiname

Öffnet eine Dateiliste, um die Bilder aus dem Verzeichnis **PIC** zu selektieren. So kann auch ohne Bilddatenbank schnell ein Bild angewählt werden.

Option

Reorganisation

Datenbank neu aufbauen. Sie benötigen für eine vollständige Reorganisation den gleichen freien Speicherplatz, wie die der Bilddatenbank. Siehe auch unter Reorganisation der Plakat- und Layoutdatenbank.

Die Bilddatenbank besteht aus einer Datendatei (**PIC.DAT**) und einer Indexdatei (**PIC.IX**).

Bild-Import

Automatisches Einlesen von Bildern z.B. einer Exportdiskette. Hierbei werden die Bilddateien in die **PIC**-Verzeichnis kopiert und in die Bilddatenbank eingefügt.

Filialen

Filialen (Professional)

PlakatStudio verwaltet bis zu 256 Filialen. In jedem Plakat sind zusätzlich die Informationen der gewünschten Filialen gespeichert. So können Sie Plakate für verschiedene Filialen erstellen, und beim Ausdruck wird das Plakat automatisch mit der Anzahl der Filialen gedruckt. Weiterhin können Sie aus dem Druckspeicher nur bestimmte Filialen ausdrucken, um so die Plakate Filialensortiert zu versenden, oder mit einem Trennblatt zu versehen. Mehr darüber im Kapitel Drucken.

Randbemerkungen

Damit überhaupt mit Filialeinträgen gearbeitet werden kann, muß mehr als eine Filiale in PlakatStudio gespeichert sein. Das Drucken von Plakaten nach Filialen kann nur aus dem Druckspeicher erfolgen.

Sind Filialen bestimmt worden, erscheint automatisch, vor dem Drucken in den Druckspeicher oder beim Speichern, die Filialenliste.

Vorbereitung

Das Filialenfenster erreichen Sie über die Menüzeile: **Extra +Filialen bearbeiten...** . Beachten Sie, daß Sie sich im Layout-Mode befinden, da sonst die Editierung der Filialen nicht möglich ist.



Einfügen

Neueingabe von Filialen

Löschen

Löschen von Filialen. Hierbei werden auch die Datenbanken aktualisiert. Das kann bei großen Datenbanken einige Zeit dauern.

Ändern

Ändern von Filialennamen

Hinweis: *Es darf nur von einer Station aus die Filialen verwaltet werden! PlakatStudio verwaltet die Filialen nicht nach Ihren Namen, sondern nach internen Indexfeldern. Wenn Sie mit mehreren PlakatStudio-Programmen an verschiedenen Rechnern arbeiten, kopieren Sie bitte vom Hauptrechner die Datei **FILIALEN.MAK** aus dem Verzeichnis **VBIN**, und kopieren Sie diese in die anderen Rechner ins gleiche Verzeichnis.*

Plakaten den Filialen zuweisen

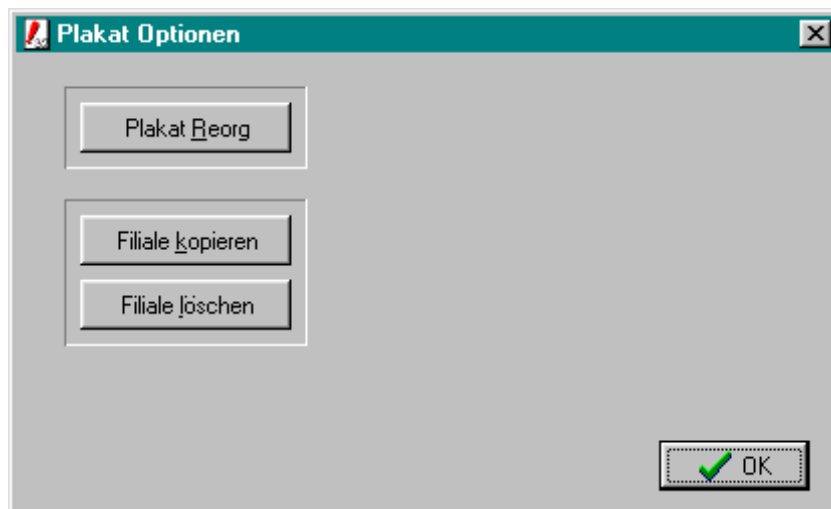
- Beim Speichern von Plakaten können Sie die Druckfilialen zuweisen.
- In der Datenbank können Sie die Druckfilialen ändern oder neu bestimmen.

Diese beiden Funktionen speichern die Zuweisungen in jedem Plakat. Wünschen Sie nur eine gesonderte Zuweisung, können Sie vor dem Drucken die Filiale wählen. Diese Auswahl wird nicht im Plakat gespeichert.

Filialen im Druckspeicher

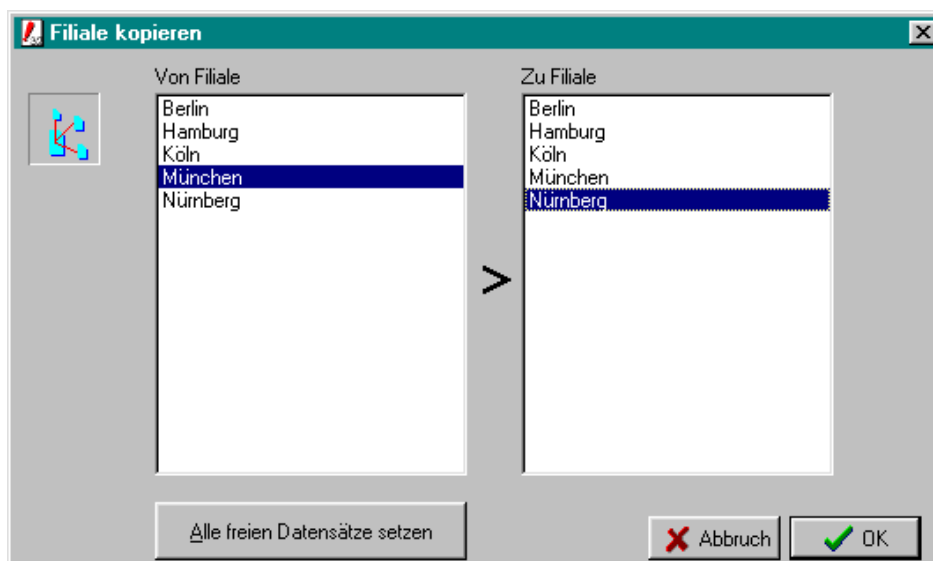
Im Druckspeicher haben Sie weitere Möglichkeiten, für jeden Eintrag getrennt, die Filialen zu ändern, oder global für alle Einträge Filialen zu setzen oder zu löschen.

Filialenbearbeitung in der Datenbank



Unter Optionen in der Datenbank sind zwei Funktionen vorhanden, die die Filialen in der Datenbank global verwalten.

Filialen kopieren



Sie haben die Möglichkeit Filialen zu kopieren, in dem Sie für eine neue Filiale Plakate aus vorhandenen Filialen zuweisen. Beim Kopieren klicken Sie auf der linken Liste die Quell-Filiale an, und auf der rechten Liste klicken Sie die Zielfiliale an. Mehrfachzuweisungen sind möglich. Wenn in der Quell-Liste links keine Filialen selektiert sind, werden die Dateien gesetzt, die noch nicht einer Filiale zugewiesen sind.

Filialen löschen

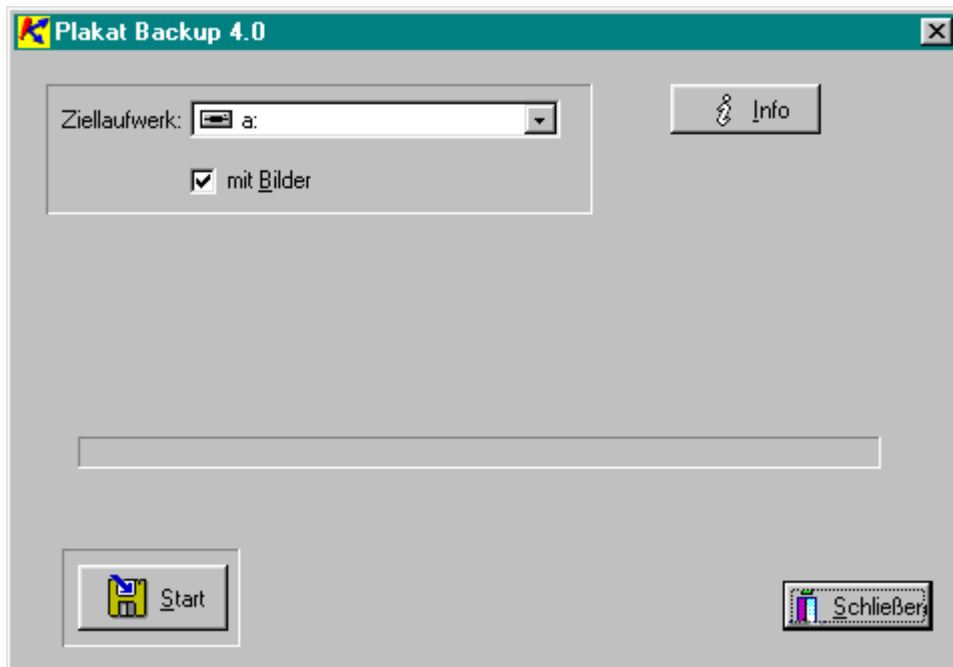
Sie haben die Möglichkeit Filialen global zu löschen. Beim Löschen werden Sie nach den Filialen gefragt. Mehrfachzuweisungen sind möglich.

Hinweis: *Die Funktionen können nicht rückgängig gemacht werden. Vergewissern Sie sich über die Richtigkeit Ihrer Eingabe.*

Plakat-System- Transfer

Zusätzlich zu dem Plakatprogramm stehen Ihnen zwei Programme für die Datensicherung , bzw. der Datenweitergabe zu Verfügung: **PST-Backup** für die Datenspeicherung, und **PST-Restore** für die Datenrückspielen.

PST-Backup

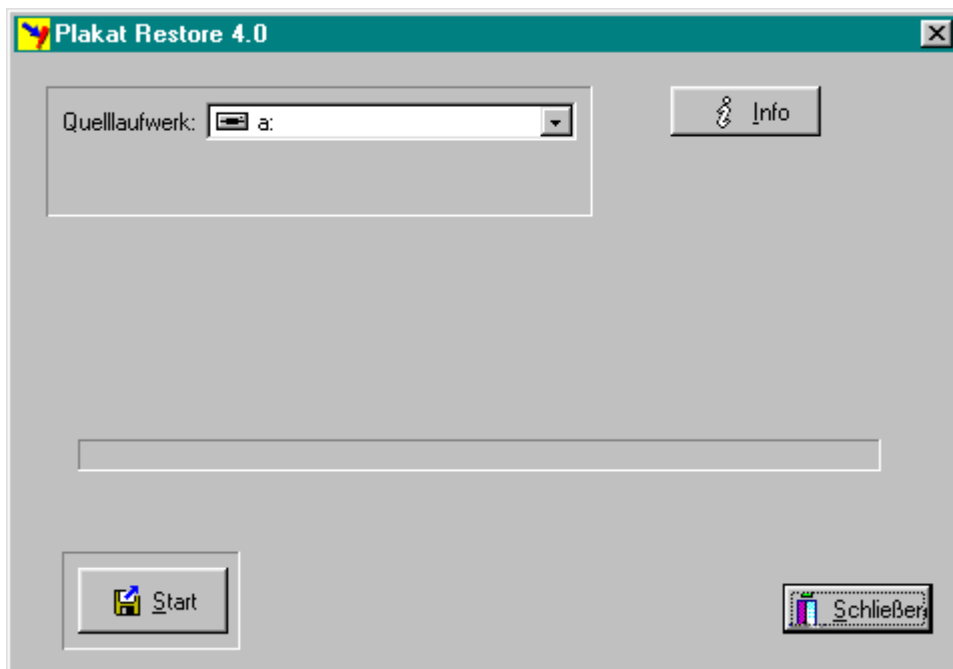


(Plakat-System-Transfer)-Backup komprimiert und speichert vom Plakatsystem die von Ihnen erstellten Datenbanken und Systemeinstellungen. Programmteile werden nicht gesichert, da sie ohnehin auf Ihren Installations-CD, bzw. Diskette befinden. Somit haben Sie die einfache Möglichkeit Plakatdaten, z.B. für Ihre Filiale weiterzureichen. Beachten Sie jedoch, daß bei der Rücksicherung die bestehende Daten, die sich in den Plakat-Verzeichnis befinden, überschrieben werden.

Bedienung:

Nach dem Programmstart wählen Sie das Ziellaufwerk aus. Weiterhin können Sie zusätzlich der Datenbanken auch die Bilder mit einbeziehen. Dadurch wird das Datenvolumen schnell anwachsen. Reicht auf dem Ziellaufwerk der Speicherplatz nicht aus, werden Sie automatisch aufgefordert eine weitere Diskette einzulegen. Eine laufende Diskettennummer ist dann notwendig. Bitte notieren Sie alle Nummer auf die jeweilige Diskette.

PST-Restore



Mit PST-Restore speichern Sie die von dem PST-Backup erstellten Disketten zurück in das Plakat-Verzeichnis.

Achtung! Hiermit überschreiben Sie die aktuellen Daten im Plakat-Verzeichnis.

Bedienung:

Nach dem Start von PST-Restore geben Sie ggf. nur das Quellaufwerk an. Das Zielverzeichnis wird aus den Vorgaben vom Plakatsystem ausgelesen. Dorthin werden auch die Daten von der Diskette zurückgespeichert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, daß PlakatStudio zuvor installiert ist. Zusätzlich ist unter den Vorgaben die Pfade zu kontrollieren.

Sind die Daten Diskettenübergreifend, also auf mehreren Disketten verteilt, werden Sie aufgefordert nach der ersten Diskette die letzte Diskette einzulegen, bevor Sie wieder mit der ersten Diskette das Speichern fortfahren. Das liegt daran, daß das Aufzeichnungsformat dem bekannten ZIP-Format entspricht, und auf der letzten Diskette alle Dateiangaben vorliegen.

